



02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift

Projektdaten

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
PLZ/Ort:
Straße:

Ausführungstermine

Auftraggeberdaten

Auftraggeber: Stadt Dortmund - Tiefbauamt
Fachbereich 66
Straße: Königswall 14
PLZ/Ort: 44137 Dortmund

Leistungsverzeichnis: 001 Abbruch und Neubau

Angebotssumme: EUR

.....

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: EUR

.....

Angebotssumme brutto: EUR

.....

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 66-4-2-281 **SÜ Lange Straße**
LV: 001 **Abbruch und Neubau**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Abbruch und Neubau.....	3
1.1.	Technische Bearbeitung.....	3
1.2.	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung.....	11
1.3.	Baugrube, Wasserhaltung, Bauwerkshinterfüllung.....	16
1.4.	Entwässerung.....	25
1.5.	Gründung, Baugrubensicherung.....	26
1.6.	Beton, Stahlbeton, Spannbeton, Mauerwerk, Verblendungen,	35
1.7.	Gerüste, Behelfsbrücken, Abbruch.....	41
1.8.	Lager, ÜKO, Geländer, Schutz- und Leiteinrichtungen, LSW	53
1.9.	Fugen, Oberflächen- und Korrosionsschutz, Abdichtungen,	61
1.10.	Instandsetzung, Sonstiges, Straßenbefestigung.....	70
	Zusammenstellung.....	75

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Abbruch und Neubau**1.1. Technische Bearbeitung****1.1.10. BE-Plan und Bauzeitenplan aufstellen**

Baustelleneinrichtungsplan und Bauzeitenplan aufstellen.

Baustelleneinrichtungsplan mit Darstellung der
Sicherungsmaßnahmen für den öffentlichen Verkehr.
Einschließlich der Darstellung von Lager- und Montageflächen
und sonstiger BE-Flächen.

Fortschreibung bei Änderungen.

Bauzeitenplan mit Aufgliederung sämtlicher Bauleistungen.

Fortschreibung monatlich zum 01. des Monats entsprechend
dem Baufortschritt.

Gesamtbauzeitenplan mit Aufgliederung in die wesentlichen
Leistungen je Gewerk, übergreifend für alle Abschnitte, als
Balkenplan erstellen. Übergabe 8-fach in Papierform sowie
digital im pdf-Format und im MS-Project-Format.

Übergabe 3 Wochen nach Auftragserteilung.

Der Gesamtbauzeitenplan ist entsprechend dem Bauablauf in
Form eines monatlichen Soll/Ist-Vergleiches fortzuschreiben.

Die Auswirkungen von Änderungen des Bauablaufs gegenüber
dem Soll mit Blick auf das Bauende und vertraglich vereinbarten
Zwischenterminen müssen aus dem Soll-Ist-Vergleich
erkennlich sein.

Die Fortschreibung des Bauzeitenplans wird nicht gesondert
vergütet. Übergabe der Fortschreibung monatlich 3-fach in
Papierform sowie digital im pdf-Format und im MS-Project-
Format.

Voneinander abhängige Einzelleistungen sind miteinander zu
verknüpfen. Die Schnittstellen zu anderen Gewerken und die
sich daraus ergebenden Abhängigkeiten sind bei der Aufstellung
des Bauzeitenplans ebenfalls unbedingt zu berücksichtigen.

Die in den angemeldeten Sperrpausen aufgeführten
Vertragstermine sind im Bauzeitenplan als "Meilensteine"
darzustellen.

Lieferung gemäß Baubeschreibung.

1,00 psch

.....

1.1.20. StL-Nr. 19.101/605.39**Standsicherheitsnachweis aufstellen, Baubehelfe**

Standsicherheitsnachweis aufstellen.

Standsicherheitsnachweis für sämtliche Baubehelfe.

Standsicherheitsnachweis 'in Papier geprüft liefern
einschließlich im PDF-Format auf CD.

Anzahl der Papieraufbereitungen gemäß Angaben in der

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baubeschreibung. Prüfung durch den Prüfer des AN. Die Freigabe erfolgt durch den AG. '				
		1,00	psch		.....
1.1.30.	StL-Nr. 19.101/610.39 Ausführungszeichnungen herstellen, Baubehelfe Ausführungszeichnungen herstellen. Ausführungszeichnungen für sämtliche Baubehelfe. Ausführungszeichnungen 'in Papier geprüft liefern einschließlich im PDF- und DWG-Format auf CD. Anzahl der Papieraufbereitungen gemäß Angaben in der Baubeschreibung. Prüfung durch den Prüfer des AN. Die Freigabe erfolgt durch den AG. '				
		1,00	psch		.....
1.1.40.	StL-Nr. 19.101/605.99 Standortsicherheitsnachweis aufstellen, Unterfangung Standortsicherheitsnachweis aufstellen. Standortsicherheitsnachweis für 'Unterfangung des Wohngebäudes "Lange Straße" Nr. 149. Angaben zur Kalkulation: - unterkellertes Gebäude - Gründung auf Streifenfundament - OK Sohle = +89,05 mNHN - UK Streifenfundament = +88,55 mNHN - OK Gelände vor Gebäude = +91,25 mNHN - Länge der Unterfangung = ca. 10,00 m - Breite der Unterfangung = ca. 2,00 m - Tiefe der Unterfangung = ca. 2,70 m - Ausführung im Pilgerschrittverfahren / Abschnittsweise - Bodenkennwerte gemäß Baugrundgutachten - Ermittlung der Gebäudelasten / Gründungslasten gemäß Bestandsunterlagen ' Standortsicherheitsnachweis 'in Papier geprüft liefern einschließlich im PDF-Format auf CD. Anzahl der Papieraufbereitungen gemäß Angaben in der Baubeschreibung. Prüfung durch den Prüfer des AN. Die Freigabe erfolgt durch den AG. '				
		1,00	psch		.....
1.1.50.	StL-Nr. 19.101/610.99 Ausführungszeichnungen herstellen, Unterfangung Ausführungszeichnungen herstellen. Ausführungszeichnungen für 'Unterfangung des Wohngebäudes "Lange Straße" Nr. 149.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einschließlich Erstellen der Lanzenpläne und Bestimmen der Bohransatzpunkte. ' Ausführungszeichnungen 'in Papier geprüft liefern einschließlich im PDF- und DWG-Format auf CD. Anzahl der Papieraufbereitungen gemäß Angaben in der Baubeschreibung. Prüfung durch den Prüfer des AN. Die Freigabe erfolgt durch den AG. '	1,00	psch		.....
1.1.60.	Technische Bearbeitung Ausbaugewerke Technische Bearbeitung von Ausbaugewerken und Ausstattungen der Ausbaugewerke (Geländer, vertikaler Berührungsschutz, Lager, etc.) Das umfassende Aufstellen sämtlicher für die Bauausführung erforderlichen Berechnungen, konstruktive Bearbeitung und Ausführungszeichnungen, soweit sie über die vom AG bereitgestellten Unterlagen hinausgehen. Der Prüfenieur wurde bereits vom AG mit der gesamten Prüfung des Brückenbauwerks beauftragt. Prüfung der Unterlagen wird vom AG bezahlt. Unterlagen in Papier geprüft liefern einschließlich im PDF-Format auf CD. Anzahl der Papieraufbereitungen gemäß Angaben in der Baubeschreibung.	1,00	psch		.....
1.1.70.	Technische Bearbeitung Werkplanung Technische Bearbeitung von Werkplanung Stahlbau (bleibende Bauwerke) für die gesamten Baumaßnahme, sowie Bemessung der Schweißnähte, umfassend das Aufstellen sämtlicher für die Bauausführung erforderlichen Berechnungen, konstruktive Bearbeitung und Ausführungszeichnungen. Der AN hat vor Ausführung seiner Arbeiten zunächst eine Planlieferliste und einen Planungsablaufplan und eine Werksplanung/Zeichnungen inkl. Schweißnaht-Prüfplan anzufertigen. Die Anfertigung der Zeichnungen des AN hat mittels CAD zu erfolgen und ist im PDF- und DWG-Format an den AG zur Sichtung zu übergeben. Mit den Zeichnungen sind dem AG die bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse und -zulassungen aller Produkte, die solche Zulassungen benötigen, zu übergeben. Der Prüfenieur wurde bereits vom AG mit der gesamten Prüfung des Brückenbauwerks beauftragt. Prüfung der Unterlagen wird vom AG bezahlt. Unterlagen in Papier prüffähig liefern einschließlich im PDF-und				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	DWG-Format auf CD. Anzahl der Papieraufbereitungen gemäß Angaben in der Baubeschreibung.				
		1,00	psch		.....
1.1.80.	Technische Bearbeitung und Ausführung Kraneinsatz Technische Bearbeitung für die Kraneinsätze entsprechend der vorgesehenen Montageplanung anfertigen und vom EBA-zugelassenen Prüfer des AN geprüft übergeben. Zur Vormontage und zum Einheben der Brückenteile sind Kraneinsätze erforderlich. In diese Position sind alle zugehörigen Planungs- und Genehmigungskosten zum Einsatz der Kräne einzurechnen. Für die Arbeiten neben den Gleisen sind die Genehmigungen der DB einzuholen. Für Arbeiten neben den DB Gleisen ist ein Sicherheitsplan Kran (DGUV) aufzustellen. Zu dieser Position gehört die Planung der Anfahrt, Einholung der notwendigen Genehmigungen, und die Planung der Kranstandorte zur Durchführung der Kranmontage. Im Baubereich sind schlecht tragfähige Böden und größere Höhenunterschiede vorhanden. Es müssen deshalb Kranstandorte zum Aufstellen und den ordnungsgemäßen Betrieb der Kräne ausreichend tragfähig hergerichtet werden. Die Wahl der verwendeten Kräne ist Sache des AN und richtet sich nach den geplanten Montageabschnitten.				
		1,00	psch		.....
1.1.90.	Montagekonzept Überbau Montageablaufplanung für den Überbau einschl. Transport vom Montageplatz bis in die Endlage inkl. aller Zwischenzustände. Einschl. Erstellen und Liefern eines Montageablaufplans. Die Erstellung des Montagekonzepts schließt sämtliche Abstimmungen mit Dritten und dem AG ein. Einschließlich Erstellen einer Planlieferliste und eines Planungsablaufplans und eine Montageplanung/Zeichnungen inkl. Schweißnaht-Prüfplan. Inklusive aller notwendigen Überprüfungen und dafür erforderlicher statischer Berechnungen, auch von Bestandsbauwerken. Vorlauf für die Einreichung des Konzepts von 4 Wochen und Genehmigung durch den AG. Der entstehende Aufwand wird nicht gesondert vergütet und ist in die Leistungsposition mit einzurechnen. Unterlagen in 4-facher Ausfertigung prüffähig liefern. Prüfung durch den Prüfer des AG.				
		1,00	psch		.....

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.100.	Ausführungsplanung Erdung, Baubehelfe Erdungspläne für die Durchführung der Bauarbeiten, Baubehelfe und Hilfsmaßnahmen (Kragarm-/Kappenschalung, Vorbauschubel, Gerüste, Gerätschaften, Zaunanlagen, etc.) nach Anforderung EBA erstellen. Alle hierfür erforderliche Aufwendungen sind einzurechnen. Unterlagen in Papier geprüft liefern einschließlich im PDF- und DWG-Format auf CD. Anzahl der Papieraufbereitungen gemäß Angaben in der Baubeschreibung. Prüfung durch den Prüfer des AN auf Kosten des AN. Die Freigabe erfolgt durch den AG.	1,00 psch		.....
1.1.110.	Vermessung für Abbruch durchführen Alle vorhandenen Bauteile der bestehenden Brücke (Überbau, Widerlager, usw.) sowie Abmessungen wie lichte Weiten, lichte Höhen, Konstruktionshöhen usw. welche für die Abbruchsplanung erforderlich sind, aufmessen, mit den Bestandsunterlagen abgleichen (Höhen, Längen, Breiten, Richtungen, Flucht usw.). Zeichnerische Darstellung erstellen mit Angaben in Meter und in Koordinaten. Evtl. während des Abbruchs erforderliche Vermessungsarbeiten durchführen und auswerten. Ergebnisse dem AG in Schriftform 1-fach übergeben.	1,00 psch		.....
1.1.120.	Baubegleitende Vermessung durchführen Setzungs-, Verformungs-, Lage- und Höhenmessungen und sonstige Messungen für Kunstbauten nach ZTV-ING Teil 1, Abschnitt 2, Ziffer 2 und den ZTV-Verm. durchführen und protokollieren. Die Erläuterungen der Baubeschreibung sind zu beachten. In diese OZ sind alle erforderlichen Vermessungsarbeiten zur Herstellung, Abrechnung, Dokumentation (Messprotokoll), Kontroll- und Schlussvermessung, sowie für die Aufstellung und Einhaltung des Messprogramms für die gesamte Baumaßnahme einzurechnen. Insbesondere Aufnahme der Konstruktion in den maßgeblichen Bauphasen. Übergabe des Festpunktfeldes durch den AG. Bauvermessungen, Absteckungen und Einrechnungen des AN einschließlich der Erstellung eines Vermessungskonzeptes. Vorhandene und neue Messpunkte während der Bauzeit sichern und bei Verlust wiederherstellen. Alle sonstigen vermessungstechnischen Leistungen, einschließlich aller Vermarkungen und weiterer Leistungen sind in die Pauschale einzurechnen.			

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hierzu gehören u.a.:

- Nullmessungen
- Kontrollmessungen während der Baumaßnahme inkl. Montage
- Anschlussmessungen
- zusätzlich erforderliche Bestandsaufnahmen
- zusätzliche erforderliche Einrechnungen
- Überprüfungen
- Ausführungsmessungen
- Abnahme durch einen unabhängigen Vermessungsingenieur
- Abschlussmessung nach Fertigstellung
- Erstellung von Abrechnungsunterlagen

Das Messprogramm und die Ergebnisse der vermessungstechnischen Arbeiten sind prüffähig in 8-facher Ausfertigung in Papierform sowie digital gereferenziert beim Auftraggeber einzureichen.

Für die Ausführung der Leistung ist vom AN ein verantwortlicher, sachkundiger Vermessungsingenieur zu benennen, der die wesentlichen Setzungs- und Verformungsmessungen durchzuführen hat.

Diese Pauschale gilt für sämtliche Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses.

1,00 psch

.....

1.1.130.

Baubegleitende Vermessung durchführen, Gleise

Baubegleitende Vermessung der Gleislage für die Gleisstrecke nach Vorschriften der DB AG durchführen und dokumentieren.

Lage- und Höhenmessungen.

Überwachung und Sicherstellung der Lage und Höhe der vorhandenen Gleisstrecken im Zuge der gesamten Bauausführung.

Bereich: bis 100 m vor und hinter der Baumaßnahme.

Aufmaß der Schienenoberkante und des Gleisquerschnittes (bis zum Schotterfußpunkt) nach Höhe und Lage im Rasterabstand von 5,00 m durch einen unabhängigen vermessungsingenieur.

Einschließlich Protokollierung und Übergabe an den AG.

Abweichungen sind dem Auftraggeber direkt mitzuteilen.

Unterlagen in Papierform und digital liefern.

Anzahl der Papieraufbereitungen gemäß Angaben in der Baubeschreibung.

Diese Pauschale gilt für sämtliche ausgeschriebenen Arbeiten im Bereich der Gleisstrecke.

1,00 psch

.....

1.1.140.

Prüfverzeichnis aufstellen und liefern

Prüfverzeichnis aufstellen für sämtliche für die Baumaßnahme durchzuführenden Prüfungen (Grund-, Eignungs-, Eigenüberwachungs-, Fremdüberwachungsprüfung, außer den Kontrollprüfungen) gem. den gültigen technischen Baubestimmungen (ZTV, LTL/TP, DIN usw.) und dem AG

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vorlegen. Im Prüfverzeichnis sind sämtliche Prüfungen mit den untergeordneten Regelwerken aufzuführen unter Angabe der jeweiligen Vorlegetermine beim Arbeitgeber (jeweils vier Wochen vor Bauausführung), abgestimmt auf den Bauablauf des Arbeitnehmers. Einschl. Fortschreibung wie Bauzeitenplan.	1,00	psch		.....
1.1.150.	Digitalisierung des Schriftgutes Alle aufgestellten Berechnungen sind vollständig (einschließlich zugeh. Prüfberichte und aller Prüfeintragungen) zu digitalisieren. Die Digitalisierung erfolgt farbig. Übergabe = 2-fach auf CD-ROM. Dateiformat = *.pdf. Die Vorgaben der Richtlinie Datenlieferung sind zwingend zu beachten.	1,00	psch		.....
1.1.160.	Lichtbilder herst. und liefern Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Full HD) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen. Mindestanzahl 100 Stück.	1,00	psch		.....
1.1.170.	Eigenüberwachungsbericht Eigenüberwachungsbericht als Dokumentation für die gesamte Baumaßnahme lückenlos und zusammenhängend erstellen. In dem Eigenüberwachungsbericht sind die gemäß ZTV E-StB 09, ZTV SoB-StB 04/07, ZTV Asphalt-StB 07, ZTV Pflaster-StB 06, ZTV A-StB 97 usw. geforderten und durchgeführten Eigenprüfungen und Eigenüberwachungen und alle Nachweise, Baustoffe sowie alle wesentlichen Daten der Baustelle zu vermerken. Einmessungen, Prüfpunkte usw. sind lage- und höhenmäßig in Plänen maßstäblich darzustellen. Der Eigenüberwachungsbericht ist dem Auftraggeber mindestens jede Woche zur Abzeichnung vorzulegen. Der Eigenüberwachungsbericht ersetzt nicht die zu führenden Bautagesberichte.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Eine Kopie des Eigenüberwachungsberichtes (fortlaufend ergänzt) ist mindestens jeder dritten Abschlagsrechnung beizufügen.				
		1,00	psch		.....
1.1.180.	StL-Nr. 19.101/613 Bestandsunterlagen herst. und lief. Bestandsunterlagen gemäß ZTV-Ing, Teil 1, Abschnitt 2, für jedes Teilbauwerk herstellen und liefern. Die Bauwerksdaten sind mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-Ing zu erfassen. Digitalisierte Bilder, Pläne und Dokumente sind einzubinden. Ein Ausdruck des Bauwerksbuches aus den erfassten Daten ist beizufügen. Übergabe der Daten an den AG in dem Übergabeformat der ASB-Ing (.CAB-Datei) auf den mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD). Übergabe der Bestandsunterlagen an den AG hat spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu erfolgen.	1,00	psch		.....
1.1.190.	Bauwerksverzeichnis und Bauwerksakte Bauwerksverzeichnis und Bauwerksakte gemäß DIN 1076 und NRW-Standard "Aufbau der digitalen Bauwerksakte" erstellen und liefern. Der Inhalt der Bauwerksakte muss DIN 1076 Anhang A entsprechen. Zur Vorprüfung sind dem AG von allen Unterlagen Plots bzw. Fotokopien in 2-facher Ausfertigung zu übergeben. Alle Zeichnungen sind (Formate bis einschl. DIN A3 kopierfähig) in 8-facher Ausfertigung sowie als DWG-Datei bzw. PDF-Datei oder als eingescannte TIFF-Datei auf CD-ROM mind. 10 Werktage vor Abnahme zu liefern. Der Datenaustausch ist mit dem AG abzustimmen.	1,00	psch		.....
1.1.200.	Digitales Bauwerksbuch Digitalisiertes Bauwerksbuch gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2 fortschreiben. Die Bauwerksdaten für das elektronische Bauwerksbuch sind mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-ING zu erfassen. Digitalisierte Bilder (.jpg), Pläne (.tiff) und Dokumente (.pdf) sind einzubinden. Zwei farbige Ausdrücke des Bauwerksbuches aus den erfassten Dateien sind beizufügen. Übergabe der Daten an den AG in dem Übergabeformat der ASB - ING (.CAB-Datei) auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD). Die Übergabe des digitalen Bauwerksbuches an den AG hat				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	spätestens mit Vorlage des Antrags auf Abnahme der Leistung zu erfolgen. Die Dateigröße der .TIFF-Datei sollte max. 300 KB betragen. Einzurechnen sind die Kosten der 1. Hauptprüfung des Bauwerks vor der Abnahme durch ein unabhängiges Prüfbüro, welches in Abstimmung mit dem AG zu bestellen ist. Fortschreibung ist zu berücksichtigen.	1,00	psch		.....
1.2.	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung				
1.2.10.	StL-Nr. 19.101/107.19 Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle über das öffentliche Straßennetz. Einschließlich Einholen der erforderlichen Genehmigungen. Dadurch entstehende Kosten sind in diese Pauschale einzukalkulieren. Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Baufortschritt. '	1,00	psch		.....
1.2.20.	Baubüro Bauherr errichten Baubüro einschl. PC-gerechtem Mobiliar im neuwertigen Zustand ohne Gebrauchsspuren, für die Bauüberwachung gem. beigefügter Skizzen und Einrichtungslisten (siehe Anlage in				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Teil E) und nach Angabe des AG aufstellen. Dach, Außenwände und Fußböden wärmgedämmt gem. WSVO für Gebäude mit normalen Innentemperaturen. Elektrische Installation, Licht entsprechend DIN 5035 in allen Räumen, Steckdosen für Büromaschinen, Tischlampen und Geräte. Die Außentür erhält Sicherheitsschlösser. Der städt. Bauüberwachung sind je 10 Schlüssel hierfür zu übergeben. Gegen Einbruch wird das Baubüro durch eine Alarmanlage mit Bewegungsmeldern in den Büros und vergitterten Fenstern gesichert. Die Haupteingangstür ist mit einem Windfang und Überdachung sowie einer Klingelanlage und elektrischem Türöffner, der in allen Büros betätigt werden kann, zu versehen. Die Fenster erhalten Doppelverglasung und selbstsichernde Metallrolläden. Der Besprechungsraum und die Büros erhalten den Raumgrößen entsprechende Klimaanlage. Das Abwasser ist in einem separaten unterirdischen Fäkaltank aufzufangen. Wasserversorgung mit fließendem Warm- und Kaltwasser, Anschlüsse an die Versorgungsleitungen mit den erforderlichen Zuleitungen, Zählern, Schaltern und Schiebern einschl. der Anträge und Gebühren an die Versorgungsunternehmen. Inneneinrichtung und Installation siehe Skizze. Grundreinigung nach Aufstellung des Baubüros. Das Baubüro incl. Ausstattung bleibt Eigentum des AN.	1,00	psch		.....
1.2.30.	Baubüro Bauherr vor- und unterhalten Baubüro wie in Vorposition beschrieben während der Bauzeit vor- und unterhalten. Im Preis sind die Kosten für Beleuchtung, Heizung, Wasser, wöchentliche Handtuchwäsche, tägliche Reinigung der Böden und Arbeitsflächen, monatliche Fensterreinigung sowie die regelmäßige Entleerung des Fäkaltank enthalten. Ferner die Verbrauchsmaterialien für den Sanitärbereich. Für den Multifunktionsdrucker und den Plotter sind pro Monat 1000 Blatt Din A4, 500 Blatt Din A3 und 2 Rollen DIN A0 Papier incl. zugehöriger Anzahl Toner/Tinte zu liefern. Für Baustellenbesucher – nicht städt. Bauaufsicht – sind 30 Satz Schutzkleidung bereitzuhalten: 30 Paar Gummistiefel mit durchtrittsicherer Sohle in den Größen von 36 bis 47, 30 St. Regenjacken, 30 St. rote Helme.	1,00	psch		.....

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.40.	Baubüro Bauherr nach Errichtung der Brücke vor- und unterhalten Baubüro wie in Vorposition beschrieben während der Bauzeit vor- und unterhalten. Im Preis sind die Kosten für Beleuchtung, Heizung, Wasser, wöchentliche Handtuchwäsche, tägliche Reinigung der Böden und Arbeitsflächen, monatliche Fensterreinigung sowie die regelmäßige Entleerung des Fäkaltank enthalten. Ferner die Verbrauchsmaterialien für den Sanitärbereich. Für den Multifunktionsdrucker und den Plotter sind pro Monat 1000 Blatt Din A4, 500 Blatt Din A3 und 2 Rollen DIN A0 Papier incl. zugehöriger Anzahl Toner/Tinte zu liefern. Für Baustellenbesucher – nicht städt. Bauaufsicht – sind 30 Satz Schutzkleidung bereitzuhalten: 30 Paar Gummistiefel mit durchtrittsicherer Sohle in den Größen von 36 bis 47, 30 St. Regenjacken, 30 St. rote Helme.	1,00	psch		.....
1.2.50.	Baubüro Bauherr abbauen Baubüro wie in Vorposition beschrieben nach Fertigstellung abbauen und abtransportieren. Das Baubüro incl. Ausstattung bleibt Eigentum des AN.	1,00	psch		.....
1.2.60.	Bauzaun aufstellen Zaunhöhe 2,0 m Stahlgitter-FT. Vorgefertigter Mobilzaun, Höhe ca. 2,0 m, als fester Bauzaun für die Absperrung der Lagerflächen bzw. BE-Flächen aufstellen und für die Zeit der Bauausführung unterhalten. Nach Beendigung der Arbeiten ist der Bauzaun wieder zu entfernen. Der Mobilzaun ist aus Drähten mit umlaufendem Rohrrahmen (verschweißt und feuerverzinkt) herzustellen. Der horizontale Abstand der Drähte darf 100 mm nicht überschreiten. Zur Übersteigsicherung sind überstehende Drähte vorzusehen. Betonfuß mit einem Gewicht von ca. 35 kg. Die einzelnen Elemente der Mobilzäune sind untereinander zu verschrauben. Die Betonfüße sind gegen Verrücken und Ausheben zu sichern. Einzurechnen sind die Türen und Tore für die Ein- und Ausgänge inkl. der erforderlichen Drehgelenke/Scharniere, Rollen, etc. Die Türen und Tore sind mit gleichschließenden Torschlössern auszustatten. Der städt. Bauüberwachung sind 5 Schlüssel zu übergeben.	500,00	m		.....

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.70.	Bauzaun umsetzen Bauzaun aus Vorposition umsetzen. Zaunhöhe 2,0 m, Stahlgitter-FT. Vorhandenen Bauzaun umsetzen auf Anordnung des AG. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	100,00	m	.....	.....
1.2.80.	StL-Nr. 21.107/002.21.39.01 Schutzzaun f.Pflanzenbestand herst. um Baumgruppe Schutzzaun für Pflanzenbestand, einschließlich der erforderlichen Verstreben, zur Verhinderung von Schäden im Wurzelbereich vor Beginn der Bauarbeiten herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutzzaun um Baumgruppe. Verlauf nach Unterlagen des AG. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun '= Bretter unbesäumt, mind. 24 mm dick, Zwischenabstand max. 20 cm. Pfosten aufstellen, Gründung herstellen. ' Schutzzaun nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	25,00	m	.....	.....
1.2.90.	Verkehrssicherung Bahn Bauliche Anlagen sichern und vor Einwirkungen aus den Arbeiten des AN schützen. Betreiber = DB AG. Anlage = Gleise, Oberleitungen, Abspannungen, Maste und Sonstiges der querenden DB-Trasse. Lage = im Baufeld. Einschließlich aller erforderlichen Arbeiten und Materialien. Ausführung nach Wahl des AN gemäß der gültigen Richtlinien.	1,00	psch	.....	.....
1.2.100.	Absperrung zum Gleis auf- und abbauen Feste Absperrung entlang der Bahnstrecke (zertifiziert und für den Einsatz im Bereich der Deutschen Bahn zugelassen) stand- und verkehrssicher aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Lichtraumprofil einhalten. Einschließlich Erdung. Länge der Einzelelemente nach Wahl des AN. Verbindung der Einzelelemente untereinander. Schienenfußbefestigung mit Fußklemme, Knebelschraube und Kontermutter. Querholme durch Splintsicherung vor Herabfallen sichern.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vergütet wird die aufgestellte Länge in der Achse der Absperrung. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen der Absperrung vergütet.	300,00	m	.....	.....
1.2.110.	Gleisüberfahrten herstellen Gleisüberfahrt herstellen, über die gesamte vertraglich vereinbarte Bauzeit vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten abfahren. Nach jeder Sperrpause müssen die Überfahrten aus dem Gleis entfernt werden und je nach Erfordernis des AN zu Beginn der Sperrpause wieder hergestellt werden. Gleisüberfahrt = als Ausbohlung auf den Schwellen zwischen den Schienen und seitlich, nach Wahl des AN, einschließlich Schutzlage gegen Verunreinigung des Gleisschotter. Bauphase = alle Bauphasen, gesamtes Bauwerk. Anzahl = 10 Stück. 70 v.H. der Pauschale werden nach Herstellung, der Rest nach Beseitigung vergütet.	1,00	psch	.....	.....
1.2.120.	Stopf- und Richtarbeiten Stopfgerät 1 Stk = 1 Schicht Stopfkolonne Vorhandene Gleisanlage nach Fertigstellung der Brückenbauarbeiten stopfen, richten und verdichten mit kombinierter Stopf-Richtmaschine einschließlich der hierfür notwendigen Vermessungsleistungen. Gleis heben, Bettung verdichten und stabilisieren, Grobrichten. Verdichtgang mit 2 Eingriffen, max. 60 mm Hebung und max. 30 mm Verschiebung je Durchgang im unteren bzw. oberen Strang richten, ggf. einschließlich Herstellung der Überhöhung. Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopf-Richtgang seitlich ausrichten, max. 30 mm Hebung je Durchgang einschließlich Vorkopfverdichtung. Zweite Stabilisierung, Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopf-Richtgang seitlich ausrichten, max. 15 mm Hebung je Durchgang, Bettungsquerschnitt herstellen.	10,00	St	.....	.....
1.2.130.	Baustellenschild anfert., aufst. und unterhalten Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Ausführungsplanung des AN anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen. Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und regelmäßig				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	säubern. Inhalte, Darstellung und Anordnung des Baustellenschildes gemäß Angaben des AG. Größe = 3,00 m x 2,00 m. Das Layout der Ausführung der Baustelleninformationsschilder ist mit dem AG und den anderen Beteiligten vor der Aufstellung abzustimmen. Baustelleninformationsschild aus Kunststofftafeln 10 mm dick herstellen. Darstellung und Beschriftung auf Folie. Baustellenschild bleibt Eigentum des AN.	2,00	St	.....	.....
1.2.140.	Baustellenschild abbauen Baustellenschild gemäß Vorposition abbauen einschließlich Abbruch / Rückbau der Fundamente. Material verwerten / entsorgen nach Wahl des AN.	2,00	St	.....	.....
1.2.150.	StL-Nr. 19.101/112.99 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge- sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Gesamtfläche ~7.000 m2 (Bauwerk einschließlich BE-, Lager-, Montagefläche). '	1,00	psch	.....	.....
1.3.	Baugrube, Wasserhaltung, Bauwerkshinterfüllung				
1.3.10.	Fläche abräumen Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste, einzelne Kabelkanäle, abgängige Zäune sowie sonstige anfallende Gegenstände. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	1,00	psch	.....	.....

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3.20.**Arbeitsebene herstellen**

Arbeits- und Gerätearbeitsebene für sämtliche Arbeiten, einschl. der Zuwegungen nach Erfordernissen des AN zur Herstellung der Gesamtleistung für das Bauwerk herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen.

Die Abmessungen und die Befestigung der Arbeitsebenen einschließlich der Zuwegungen sind nach den Erfordernissen des vom AN gewählten Herstellungsverfahrens, unter Berücksichtigung der geologischen und hydraulischen Gegebenheiten und den Erfordernissen für die Gesamtleistung nach Wahl des AN festzulegen.

Erschwernisse für die Ausbildung von erforderlichen Rampen sind einzurechnen.

Die örtlichen Verhältnisse insbesondere der Höhenverhältnisse und -unterschiede sind zu berücksichtigen.

Einschließlich aller hierfür erforderlichen Erdarbeiten.

Einschließlich Material zur Befestigung liefern, profilgerecht einbauen, verdichten und nach Fertigstellung wieder ausbauen. Einbaudicke nach Erfordernis.

Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch).

Lagenweise verdichten.

Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97.

Schichtdicke über 30 bis 50 cm.

Geotextil/-vlies als Trennschicht einschließlich erforderlicher Überlappung liefern und verlegen. Eine Vermischung der Materialien (Bestand - Aufschüttung) ist auszuschließen.

Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Arbeitsebenen für alle Bauwerksteile und Bauzustände.

Fläche (zur Kalkulation) = 500 m2.

Oberbodenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.

Erforderliche Entwässerungsmaßnahmen nach den Gegebenheiten vor Ort ausbilden. Entwässerungsmaßnahmen sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet.

1,00 psch

.....

1.3.30.**Montagefläche herstellen**

Flächenhafte Befestigung der Montagefläche einschließlich der Zuwegungen innerhalb der Baustelle herstellen, für die geplante Bauzeit vorhalten und unterhalten.

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Einschließlich aller erforderlichen Bodenbewegungen und Erdarbeiten zur fachgerechten Ausführung der Fläche.
Einschließlich Material zur Befestigung liefern, profilgerecht einbauen und verdichten.

Einbaudicke 50 cm bzw. nach Erfordernis unter Berücksichtigung der geologischen und hydrologischen Gegebenheiten und den Erfordernissen für die Gesamtleistung.
Geotextil/-vlies als Trennschicht einschließlich erforderlicher Überlappung liefern und verlegen. Eine Vermischung der Materialien (Bestand - Aufschüttung) ist auszuschließen.
Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Anstehenden Oberboden (ca. 30 cm) ausheben und nach Wahl des AN verwerten.

Oberbodenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.
Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.
Das Befahren des ungeschützten Planums ist nicht gestattet.
Erforderliche Entwässerungsmaßnahmen nach den Gegebenheiten vor Ort ausbilden. Entwässerungsmaßnahmen sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Abgerechnet wird die befestigte Fläche.

2.000,00	m2		
----------	----	-------	-------

1.3.40.**Montagefläche rückbauen**

Flächenhafte Befestigung der Montagefläche einschließlich der Zuwegungen innerhalb der Baustelle nach Fertigstellung wieder vollständig zurückbauen.

Einschließlich aller hierfür erforderlichen Erdarbeiten.
Eingebautes Material und Geotextil/-vlies nach Fertigstellung wieder ausbauen und entsorgen.

Verfestigte Flächen aufreißen, einschließlich Grubbern und Eggen. Aufreißtiefe ca. 60 cm.

Oberboden liefern und wieder einbauen.
Einbaudicke 30 cm.

Oberbodenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.
Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.
Das Befahren des ungeschützten Planums ist nicht gestattet.

Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abgerechnet wird die zurückgebaute Fläche.

2.000,00	m2		
----------	----	-------	-------

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3.50. bauzeitlichen Gehweg entlang BE-Fläche herstellen

Flächenhafte Befestigung des bauzeitlichen Gehwegs entlang der BE-Fläche herstellen, für die geplante Bauzeit vorhalten und unterhalten.

Anschluss an den Gehweg Hahnenmühlenweg sowie an den Zugang zum Bahnsteig herstellen.

Einschließlich aller hierfür erforderlichen Bodenbewegungen und Erdarbeiten zur fachgerechten Ausführung der Fläche. Einschließlich der Materialien zur Befestigung liefern, profilgerecht einbauen und verdichten.

Aufbau:

2 cm Deckschicht AC 8 D

18 cm Frostschutzschicht 0/45

Breite = 2,00 m.

Geotextil/-vlies als Trennschicht einschließlich erforderlicher Überlappung liefern und verlegen. Eine Vermischung der Materialien (Bestand - Aufschüttung) ist auszuschließen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Anstehenden Oberboden (30 cm) ausheben und seitlich in Mieten lagern und unterhalten. Oberbodenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. DPr >= 98%.

Das Befahren des ungeschützten Planums ist nicht gestattet. Erforderliche Entwässerungsmaßnahmen nach den Gegebenheiten vor Ort ausbilden. Entwässerungsmaßnahmen sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Abgerechnet wird die befestigte Fläche.

230,00 m2

1.3.60. bauzeitlichen Gehweg entlang BE-Fläche rückbauen

Flächenhafte Befestigung des bauzeitlichen Gehwegs entlang der BE-Fläche nach Fertigstellung wieder vollständig zurückbauen.

Einschließlich aller hierfür erforderlichen Erdarbeiten. Eingebautes Material und Geotextil/-vlies nach Fertigstellung wieder ausbauen und entsorgen.

Verfestigte Flächen aufreißen, einschließlich Grubbern und Eggen. Aufreißtiefe ca. 60 cm.

Seitlich gelagerten Oberboden wieder einbauen.

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbaudicke 30 cm. Oberbodenarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Das Befahren des ungeschützten Planums ist nicht gestattet. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die zurückgebaute Fläche.	230,00	m2	.....	.....
1.3.70.	StL-Nr. 24.106/120.09.21.01 Oberboden abtragen Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Neigung der Abtragsfläche 'horizontal bis 1:1,5 geneigt. Oberboden im Bereich des Bauwerks. Anfallende Oberbodenarbeiten und -mengen im Bereich der BE-, Lager- und Montageflächen sowie der Arbeits- und Gerätearbeitsebenen werden mit dieser Position nicht vergütet. ' Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	70,00	m3	.....	.....
1.3.80.	StL-Nr. 24.106/213.91.01.01.00 Boden bzw. Fels lösen und verwerten, Auffüllungen Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich '= A (Tragschichtmaterial und Auffüllungen u.a. auch Bauschutt, Ziegel, Beton, Asche, Bergmaterial, Schlacke, etc). Ehemalige Bodenklasse = 3-5. Materialklasse gemäß EBV = BM-F0 bis >= BM-F3 ' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	950,00	m3	.....	.....
1.3.90.	StL-Nr. 24.106/213.91.01.01.00 Boden bzw. Fels lösen und verwerten, Schluff Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert ver-				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gütet. Homogenbereich '= B (schluffige Auffüllungen mit Fremdanteilen, gewachsener Schluff). Ehemalige Bodenklasse = 4-5. Materialklasse gemäß EBV >= BM-F3. ' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	750,00	m3	.....	.....
1.3.100.	StL-Nr. 24.106/213.91.01.01.00 Boden bzw. Fels lösen und verwerten, Mergelstein Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschrei- bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert ver- gütet. Homogenbereich '= C und D (Mergelstein). Ehemalige Bodenklasse = 6-7. Materialklasse gemäß EBV = BM-0. ' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	450,00	m3	.....	.....
1.3.110.	StL-Nr. 24.106/213.99.01.01.00 Boden bzw. Fels lösen und verwerten, Mehraushub Mergelstein Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschrei- bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert ver- gütet. Homogenbereich '= C und D (Mergelstein). Ehemalige Bodenklasse = 6-7. Materialklasse gemäß EBV = BM-0. ' Mehraushub 'infolge der Klüftigkeit des Mergelsteins. ' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	125,00	m3	.....	.....
1.3.120.	Boden in Handschachtung lösen Bodenabtrag in Handschachtung herstellen, als Zulage zu den Erdbaupositionen.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Leistung in Handschachtung in Bereichen, wo ein Baggereinsatz aus technischen oder Sicherheitsgründen nicht möglich ist (z. B. Wurzelbereich, an Zäunen, usw.).	20,00	m3	.....	.....
1.3.130.	Entsorgung Boden, DK II Gelagerten Boden mit mineralischen Fremdbestandteilen aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen zum Abtransport laden, zur Entsorgungsstelle transportieren und ordnungsgemäß entsorgen. Homogenbereich = A und B. Materialklasse gemäß EBV >= BM-F3. Deponieklaasse = DK II. Entfernung zur Entsorgungsstelle bis 100 km. Geeignete Entsorgungsstelle nach Wahl des AN. Transporte innerhalb der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis durch Registerbeleg / Lieferschein und Wiegenote. Die Annahme- und Lieferkosten sind in diese Position einzurechnen.	1.500,00	t	.....	.....
1.3.140.	Entsorgung Boden, DK III Gelagerten Boden mit mineralischen Fremdbestandteilen aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen zum Abtransport laden, zur Entsorgungsstelle transportieren und ordnungsgemäß entsorgen. Homogenbereich = A und B. Materialklasse gemäß EBV >= BM-F3. Deponieklaasse = DK III. Entfernung zur Entsorgungsstelle bis 100 km. Geeignete Entsorgungsstelle nach Wahl des AN. Transporte innerhalb der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis durch Registerbeleg / Lieferschein und Wiegenote. Die Annahme- und Lieferkosten sind in diese Position einzurechnen.	1.500,00	t	.....	.....
1.3.150.	StL-Nr. 21.109/101.91.90.12.01 Einfache Pumpenanlage einrichten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube '= Achse 10 und Achse 20. 1 Stück = Wasserhaltung für Baugrube Achse 10 und Achse 20. Abrechnung als 1 Stück für beide Baugruben. ' Förderdurchfluss bis 10 m ³ /h. Förderhöhe 'bis 10,00 m. ' Ableitung mittels Schlauchleitung herstellen. Entfernung zum Vorfluter 20 bis 50,00 m. Pumpensumpf verfüllen.	1,00	St	.....	.....
1.3.160.	StL-Nr. 21.109/105.90.10 Einfache Pumpenanlage vorhalten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschließlich Pumpensumpf und Ableitung zum Vorfluter betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube '= Achse 10 und Achse 20. 1 Stück = Wasserhaltung für Baugrube Achse 10 und Achse 20. Abrechnung als 1 Stück für beide Baugruben nach Kalendertagen. ' Ableitung mittels Schlauchleitung.	210,00	d	.....	.....
1.3.170.	StL-Nr. 21.109/109.91.00 Einfache Pumpenanlage betreiben Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube '= Achse 10 und Achse 20. 1 Stück = Wasserhaltung für Baugrube Achse 10 und Achse 20. Abrechnung als 1 Stück für beide Baugruben nach Kalendertagen. ' Ableitung mittels Schlauchleitung.	210,00	d	.....	.....
1.3.180.	StL-Nr. 24.106/330.99.01 Baustoff für Bodenaustausch einb. Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff '= Mineralgemisch 0/45. Einbaudicke = 20-30 cm. Dpr >= 0,98. Zum Ausgleich des Mehraushubs infolge der Klüftigkeit des Mergelsteins. ' Baustoff 'liefern und lagenweise einbauen.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Das Freilegen der Gründungssohle und das Andecken mit Tragschichtmaterial muss sukzessive erfolgen (Zug um Zug), um das Planum vor Witterungs- und Baustelleneinflüssen zu schützen. Erschwernisse sind einzukalkulieren. Abrechnung nach Auftragsprofilen	125,00	m3	.....	.....
1.3.190.	vorh. Kanal sichern, abdichten und verfüllen Vorhandenen Kanal sichern, abdichten und verfüllen. Lage = Baugrube Achse 20. Geotextil als Schutzlage auflegen. PE-Folie als zusätzliche Barriere auflegen einschließlich ausreichender Überlappung. Bereich innerhalb des Fundamentes mit schwindenarmen Vergussbeton C30/37 verfüllen. Schalung aufstellen, vorhalten und wieder abbauen. Bereiche außerhalb der Fundamente mit Sand verfüllen, lagenweise verdichten. Einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien zur Herstellung der Leistung.	1,00	psch	.....	.....
1.3.200.	StL-Nr. 24.106/610.19.01.01 Baust. lief. als BW-Hinterfüll.einb Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand. Baustoff '= gemäß ZTV E-StB, Abschnitt 10.2.4. Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sandgemisch). Lagenweise verdichten. Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98. Schichtdicke <= 30 cm.' Gesamter Hinterfüllbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	2.500,00	m3	.....	.....
1.3.210.	StL-Nr. 24.106/250.99 Planum herstellen Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul 'Ev2 = 45 MPa. Planum auf der Hinterfüllung des Brückenbauwerks herstellen. '	250,00	m2	.....	.....

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.220.	Statischer Plattendruckversuch auf Planum Statischer Plattendruckversuch auf Planum gemäß der ZTV E-StB an den erforderlichen Stellen gemäß Angaben des AG durchführen. Einschließlich Gestellung und Vorhaltung aller erforderlichen Geräte mit Darstellung und Auswertung der Messergebnisse sowie aller Hilfskräfte. Einschließlich erforderlichem Kontergewicht. Die Druckversuche dürfen nur von einer vom AG anerkannten Firma ausgeführt werden. Der Versuch ist rechtzeitig mit dem AG zu terminieren. Geprüft wird auf dem Planum. Es werden nur positiv verlaufende Druckversuche vergütet. Tragfähigkeit auf Erdplanum der Hinterfüllung gemäß Anforderungen der RStO (EV2 = 45 MPa). Versuche, die nicht die erforderliche Verdichtung nachweisen, gehen zu Lasten des AN.	10,00	St	.....	.....
1.3.230.	StL-Nr. 24.106/160.10.31 Oberboden liefern und andecken, Böschungen Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen. Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	70,00	m3	.....	.....
1.3.240.	StL-Nr. 21.107/202.99.12.20 Rasenansaat mit RSM herstellen Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Neigung 'horizontal bis 1:1,5 geneigt. ' Fläche '= Böschungen im Bauwerksbereich. ' Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 10 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.2 Landschaftsrasen - Standard mit Kräutern.	230,00	m2	.....	.....
1.4.	Entwässerung				
1.4.10.	StL-Nr. 21.111/104.21 Dränschicht an Bauwerk herstellen Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die be-				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	deckte Wandfläche. Dränschicht für Widerlager und Flügelwand. Dränschicht aus Dränmatte nach Richtzeichnung Was 7.	390,00	m2	.....	.....
1.4.20.	Entwässerungsrinne herstellen Entwässerungsrinne in der Auflagerbank nach RiZ-ING Was 5 herstellen. Mindestlängsneigung = 2,0%.	40,00	m	.....	.....
1.4.30.	StL-Nr. 21.111/344.42.23.90 Rohr einbauen Rohr nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort = Widerlager. Verwendungszweck = Entwässerung der Auflagerbank. Baustoff = nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571. Rohr DN/ID 100. Länge 'mit 5 cm Überstand zur Außenkante Widerlagerwand. Einbau als Verlängerung der Entwässerungsrinne nach RiZ-ING Was 5, Blatt 1. Befestigung nach Wahl des AN. Einschließlich Lieferung und Einbau der Befestigungsmaterialien. '	2,00	St	.....	.....
1.5.	Gründung, Baugrubensicherung				
1.5.10.	StL-Nr. 21.126/003.02.00.90 Räumstelle einmessen Räumstelle lage- und höhenmäßig nach Unterlagen des AG einmessen. Flächenbegrenzung frei von ferromagnetischen Gegenständen, gut sichtbar und haltbar kennzeichnen. Nach Abschluss der Räumarbeiten die Kennzeichnung ent- fernen. Abgerechnet wird die gekennzeichnete Fläche. Abstand der Kennzeichnung bis 20,00 m. Oberflächenbeschaffenheit 'befestigt und unbefestigt. Fläche = Lange Straße von Bauanfang bis Bauende einschließlich Bereich Brücke. '	1.500,00	m2	.....	.....
1.5.20.	StL-Nr. 21.126/201.01.40.90 Flächensondierung durchführen Flächensondierung nach Unterlagen des AG innerhalb der Räumstelle durchführen. Störpunkte sind zu erfassen und zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG zu über- geben. Sondierverfahren = Elektromagnetik.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Freigabehorizont unter Geländeoberfläche über 3,00 bis 6,00 m. Oberflächenbeschaffenheit 'befestigt und unbefestigt. Fläche = Lange Straße von Bauanfang bis Bauende einschließlich Bereich Brücke. '	1.500,00	m2	.....	.....
1.5.30.	Erstellen von Arbeitskarten mit Bohrraster Erstellen von Arbeitskarten mit Bohrraster der durchzuführenden Kampfmittelsondierungsmaßnahmen. Herstellen Einsatzbereiter Arbeitskarten mit Bohrraster der Bohrpfahlstandorte in den Formaten DWG und PDF vor Beginn der Arbeiten. Freigabe und Prüfung der Arbeitskarten durch den AG. Bereitstellen des Lageplans durch den AG.	1,00	psch	.....	.....
1.5.40.	Einmessen der zu untersuchenden Bohransatzpunkte Einmessen und bedarfsweise Auspflocken aller zu untersuchenden Bohransatzpunkte gemäß den technischen Anforderungen. Die Art der Vermessung richtet sich nach den geforderten Vermessungsgenauigkeiten und den örtlichen Verhältnissen und ist vom AN eigenständig zu planen und auszuführen. Sofern keine DGPS-Vermessung mit der geforderten Genauigkeit möglich ist, sind terrestrische Vermessungsverfahren vorzusehen. Dokumentation der Vermessung einschließlich Anfertigen notwendiger Karten. Bedarfsweise Unterteilung von Messflächen und Teilmessflächen einschließlich deren Dokumentation und Begründung hierfür. Die Terminierung und Anzahl zusätzlicher, im Auftrag nicht erwähnter Geländeaufnahmen zur Schaffung von Abrechnungsgrundlagen obliegt dem AN und werden nicht gesondert vergütet. Der AN muss somit in seiner Kalkulation davon ausgehen, dass arbeitstäglich Vermessungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Die Vermessungsleistungen sind so auszuführen, dass von AG-Seite keine gesonderte Vermessung beauftragt werden muss.	95,00	St	.....	.....
1.5.50.	Geräteinsatz Kampfmittelsondierung Gerät für Kampfmittelsondierung an der jeweiligen Räumstelle einsetzen. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sowie das Umstellen von Räumstelle zu Räumstelle. Abgerechnet wird der Einsatz je Räumstelle. Räumstelle = Verbauten in Achse 10 und in Achse 20.	2,00	St	.....	.....
1.5.60.	Bohrungen für Bohrlochsondierungen Bohrungen für Bohrlochsondierungen mit Bohrgerät nach Wahl des AN auf Flächen mit bahntechnischen Anlagen, im Bereich von Gleisen, als Schneckenbohrung, Bohrtiefe bis 8m unter Ansatzpunkt. Herstellung von Schneckenbohrungen auf Flächen mit bahntechnischen Anlagen. Bohrtiefe angepasst an eine tatsächliche Messtiefe bis 8 m unter Ansatzpunkt. Einschließlich vorhalten und einbauen temporärer Verrohrung (Kunststoff) je Bohrung. Einschließlich aller notwendiger Maschinen, Geräte und Personal. Abrechnung erfolgt nach Anzahl der Bohrlochsondierung auf Nachweis der erbrachten Leistung. Herstellung der Bohrungen nach Erfordernis mittels Vollschncke oder Hohlbohrschnecke; Rückbau der temporären Verrohrung nach Abschluss der Messungen. Verfüllung wird gesondert vergütet. Das betriebsfertige Einrichten am ersten Ansatzpunkt, das Umsetzen von Bohrung zu Bohrung innerhalb einer Sperrpause einschl. notwendiger Zuwegungsarbeiten und das Abrüsten am letzten Ansatzpunkt sind einzukalkulieren.	95,00	St	.....	.....
1.5.70.	Kontaktbohrungen In den Bereichen, in denen Anomalien festgestellt worden sind, Kontaktbohrungen durchführen. Bohrtiefe: 7 m.	95,00	St	.....	.....
1.5.80.	Verfüllung von Bohrlochsondierungen Verfüllung der Bohrlöcher mit quellfähigem Tonmaterial (Bentonit, Compactonit oder gleichwertig) gemäß den technischen Vorgaben der Verarbeitung bis zur Bohrlochendtiefe. Alternativ ab 2 m u. GOK Verfüllung mit Kies, mit an den Bohrlochdurchmesser angepasster Körnung. Bedarfsweise Herstellen der Zuwegung und Erreichbarkeit für die Fahrzeuge.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verfüllung der Bohrungen über die gesamte Bohrlänge. Verfüllung vom Bohrtiefsten nach oben.	95,00	St	.....	.....
1.5.90.	Bohrlochmessung 3-Achs-Magnetometer Durchführung von 3-Achs-Magnetometer über die gesamte Bohrtiefe einschl. computergestützte Messwertaufnahme gem. den technischen Anforderungen. Unmittelbare Auswertung der Messungen für jede Bohrung vor Abteufen der nächsten Bohrung. Bedarfsweise Diskussion der Messergebnisse vor Ort während der Messungen mit dem AG. Dokumentation der Messungen. Die Abrechnung erfolgt je vollständig gemessener Bohrung. Geringere Messtiefen werden nur dann vergütet, wenn der AN eine schlüssige Erklärung einschließlich entsprechender Nachweise, Belege etc. vorlegt. Übermittlung der gemessenen Daten mitsamt Darstellung der Stationierung in der Arbeitskarte an den KBD der Bezirksregierung.	95,00	St	.....	.....
1.5.100.	Auswertung 3-Achs-Magnetometer Zusätzliche Auswertung der 3-Achs-Magnetometermessungen für die Nicht-Auswertbaren Bereiche aus Gründen des Arbeitsschutzes gemäß den technischen Anforderungen. Die Abrechnung erfolgt je Bohrung.	95,00	St	.....	.....
1.5.110.	Ergebnisbericht Bohrlochsondierung Erstellen des Ergebnisberichtes für sämtliche Untersuchungen für ein Projekt gemäß den technischen Anforderungen, Übergabe sämtlicher geforderter Daten auf Datenträger. Anfertigung der geforderten Ausfertigungen des Berichtes einschließlich aller Texte, Karten, Pläne, sonstigen Anlagen etc. Übergabe eines vollständigen Berichtsentwurfs zur Prüfung durch den AG. Sofern der Bericht erörterungswürdige Mängel enthält, werden diese im Rahmen einer Besprechungen beim AG oder auf der Baustelle durch den AG oder einen von ihm Bevollmächtigten dargestellt. Die Teilnahme durch verantwortliche Personen des AN ist obligatorisch und wird nicht gesondert vergütet. Übergabe von 3 gedruckten, vollständigen Berichtsausfertigungen mit allen Anlagen und eines vollständigen Berichtes mit allen Anlagen auf Datenträger. Die Dateien sind im Rohformat (z .B. *.doc, *.xls) und im *.pdf-Format zu übergeben.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Dateien sind dabei entsprechend der Berichtsgliederung eindeutig zu benennen und durch Unterverzeichnisse sinnvoll gegliedert zu übergeben.				
		1,00	psch		.....
1.5.120.	Aufgrabung bis 2m Tiefe Freilegen/Bergen von Verdachtsmomenten/Anomalien, einschließlich: Befähigungsscheininhaber nach §20 SprengG (Truppführer), Munitionsräumarbeiter / Helferkräfte, Geräte und Maschineneinsatz und der Baustelleneinrichtung. Erforderliche Sicherheitsmaßnahmen sind in Abstimmung mit KBD und AG durchzuführen. Das Vorhalten der erforderlichen Geräte und der Baustelleneinrichtung inkl. An- und Abtransport aller Baumaterialien und Geräte sind in den EP einzurechnen. Aufgrabungsumfang Radius: 1,5 bis 2,5m. Aufgrabung bis 2 m Tiefe. Herstellung gemäß Bauverfahren und Bautechnologie AN, inkl. Herstellung der erforderlichen Böschungen mit einer Neigung von 1:1,5 und Baugrubensicherung. Mögliche Ausführung in Nachtschicht und der Wiedereinbau der Böden nach Beendigung der Arbeiten sind einzurechnen.				
		2,00	St	.....	.....
1.5.130.	Aufgrabung bis 3m Tiefe Freilegen/Bergen von Verdachtsmomenten/Anomalien, einschließlich: Befähigungsscheininhaber nach §20 SprengG (Truppführer), Munitionsräumarbeiter / Helferkräfte, Geräte und Maschineneinsatz und der Baustelleneinrichtung. Erforderliche Sicherheitsmaßnahmen sind in Abstimmung mit KBD und AG durchzuführen. Das Vorhalten der erforderlichen Geräte und der Baustelleneinrichtung inkl. An- und Abtransport aller Baumaterialien und Geräte sind in den EP einzurechnen. Aufgrabungsumfang Radius: 1,5 bis 2,5m. Aufgrabung bis 3 m Tiefe. Herstellung gemäß Bauverfahren und Bautechnologie AN, inkl. Herstellung der erforderlichen Böschungen mit einer Neigung				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von 1:1,5 und Baugrubensicherung. Mögliche Ausführung in Nachtschicht und der Wiedereinbau der Böden nach Beendigung der Arbeiten sind einzurechnen.	1,00	St	.....	.....
1.5.140.	Aufgrabung bis 4m Tiefe Freilegen/Bergen von Verdachtsmomenten/Anomalien, einschließlich: Befähigungsscheininhaber nach §20 SprengG (Truppführer), Munitionsräumarbeiter / Helferkräfte, Geräte und Maschineneinsatz und der Baustelleneinrichtung. Erforderliche Sicherheitsmaßnahmen sind in Abstimmung mit KBD und AG durchzuführen. Das Vorhalten der erforderlichen Geräte und der Baustelleneinrichtung inkl. An- und Abtransport aller Baumaterialien und Geräte sind in den EP einzurechnen. Aufgrabungsumfang Radius: 1,5 bis 2,5m. Aufgrabung bis 4 m Tiefe. Herstellung gemäß Bauverfahren und Bautechnologie AN, inkl. Herstellung der erforderlichen Böschungen mit einer Neigung von 1:1,5 und Baugrubensicherung. Mögliche Ausführung in Nachtschicht und der Wiedereinbau der Böden nach Beendigung der Arbeiten sind einzurechnen.	1,00	St	.....	.....
1.5.150.	StL-Nr. 24.117/100.12 Geräteinsatz für Trägerbohlwand Geräte für Trägerbohlwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil = gesamtes Bauwerk. Arbeitsplanum herstellen und beseitigen.	1,00	St	.....	.....
1.5.160.	StL-Nr. 24.117/105.90.04.12.99 Trägerbohlwand herstellen Trägerbohlwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Höhe ab Baugrubensohle. Durchfahren von Hindernissen wird gesondert vergütet. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Träger einbringen 'in vorgebohrte und verrohrte Bohrlöcher. Erschütterungsarm einbringen. Trägerfüße ausbetonieren. Verbau für Baugrube Achse 10 und 20.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erschwernisse infolge der Lage insbesondere der Nähe zur Wohnbebauung und zum Gleis sind einzukalkulieren. Im Bereich des vorhandenen Kanals in Achse 20 ist die Ausfachung des Verbaus bereichsweise auszusparen. Die Lage der Träger ist auf den vorhandenen Kanal abzustimmen. ' Trägerlänge über 9,00 bis 12,00 m. Ausfachung mit Holzbohlen. Trägerbohlwand verankert. Gurtung und Verankerung herstellen. Träger 'bahnseitig bis mindestens 50 cm unter GOK abtrennen. Träger straßenseitig bis mindestens unter OK Planum abtrennen. Einschließlich abgetrennten Stahl entsorgen. Rest verbleibt im Boden. ' Ausfachung 'ausbauen und entfernen. Ausführung nach Ausführungsplanung des AN. Kalkulatorisch kann folgendes zugrunde gelegt werden: HEB 340, S355, Gesamtlänge = ca. 11,00 m, a = 1,50 m 1 Ankerlage, Anker SAS d=40, Ankerlänge = ca. 8,00 m, a = ca. 3,00 m, Ankertafel: Larssen 601, S240 GP, Länge ca. 6,50 m, Gurtung: 2 U280, S355, in Ankerlage auf Seiten der Stahlträger sowie der Ankertafel und auf Seite der Stahlträger in 2. Lage. Ausfachung aus Nadelholz C16, d = 8 cm. '	700,00	m2	.....	.....
1.5.170.	StL-Nr. 24.117/935.19.11.99 Hindernis durchfahren (Zul.) Hindernis nach Unterlagen des AG durchfahren. Vergütet wird der Mehraufwand für das Durchfahren eines Hindernisses gegenüber dem Herstellen in Lockergestein. Abgerechnet wird die durchbohrte Länge des Hindernisses. Durchfahren bei Herstellung Trägerbohlwand. Hindernis '= Beton, Bauschuttreste. ' Zu durchbohrende Hindernisstärke bis 0,50 m. Hindernisbereich bis 2,00 m Tiefe. Zulage zu OZ ' "Trägerbohlwand herstellen". '	10,00	m	.....	.....
1.5.180.	StL-Nr. 24.117/925.99 Kolonneneinsatz f. Hindernisbeseit. Kolonne zur Beseitigung von Hindernissen einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge um-				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	fasst. Abrechnung nach den tatsächlich geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz 'bei der Herstellung des Verbaus. '	15,00	h	.....	.....
1.5.190.	Beweissicherung Gebäudeunterfangung Beweissicherungsverfahren vor Beginn und nach Fertigstellung der Baumaßnahme durchführen. Zustandserfassung des Gebäudes. Vorhandene Risse, Schäden, etc. am und im Gebäude sind zu dokumentieren. Lieferung einer Dokumentation über den Zustand des Gebäudes. Die Dokumentation erfolgt als Plan, Bild und Text. Beweissicherung für: - Wohngebäude "Lange Straße" Nr. 149. Einschließlich Durchführen einer handnahe Prüfung gemäß VDI 6200 der Außenwand parallel zur Gebäudeunterfangung.	1,00	psch	.....	.....
1.5.200.	Baustelleneinrichtung für Gebäudeunterfangung Einmalige Baustelleneinrichtung zur Durchführung der Gebäudeunterfangung / HDI-Verfestigung des Untergrundes. In diese Position sind folgende Leistungen einzukalkulieren: - Baustelle einrichten - An-/Abtransport alle für die Durchführung der Düsenstrahlarbeiten benötigten Geräte, wie z.B. Bohrgeräte, Mischanlagen, Hochdruckpumpen, Zubehör etc. - Vorhalte-/Reinigungskosten der Geräte - Herstellen der erforderlichen Arbeitsebenen - AN-/Abreise und Transporte des Personals - Vorhaltekosten Personal - An-/Abtransport, Vorhaltung und Betrieb eines Notstromaggregates - Baustelle räumen Umsetz- und Umräumvorgänge werden gesondert vergütet.	1,00	psch	.....	.....
1.5.210.	Umsetzvorgänge des Bohrgerätes Bohrgerät zwischen einzelnen Bohrungen bis max. 20,0 m umsetzen.	20,00	St	.....	.....

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.5.220.**Probesäule herstellen**

Herstellen einer Probesäule im Düsenstrahlverfahren zur Bestimmung der Düseparameter einschließlich aller erforderlichen Untersuchungen und Nachweise gemäß DIN EN 12716 durchführen.
 Einschließlich aller zur Durchführung der Leistung erforderlichen Vorarbeiten, Gerätebereitstellung, Materialien sowie Mess- und Regeltechnik.

Herstellen der Probesäule im Düsenstrahlverfahren.
 Verwendung der vorgesehenen Zementsuspension inkl. Lieferung, Mischen und Förderung.
 Dokumentation sämtlicher Herstellparameter.
 Freilegen des Säulenkopfes zur geometrischen Kontrolle.
 Entnahme von mind. 2 Kernbohrproben aus der Probesäule gemäß DIN EN 12716, Anhang B.
 Durchführen der Laborprüfungen gemäß DIN EN 12716, Anhang A.
 Erstellen eines Prüfberichtes mit:
 - Soll-/Ist-Vergleich der Säulengeometrie
 - Auswertung der Herstellparameter
 - Darstellung der Laborergebnisse
 - Bewertung der Eignung
 Räumung und Entsorgung aller anfallenden Materialien nach Wahl des AN.
 Wiederverfüllung und Verdichtung der freigeligten Bereiche mit geeignetem Material nach Wahl des AN. Einschließlich Lieferung des Einbaumaterials.

1,00	St		
------	----	-------	-------

1.5.230.**DSV-Säulen herstellen**

DSV-Säulen nach geprüfter und freigegebener Ausführungsplanung des AN herstellen.
 Einschließlich Lieferung und Einbringen der Zementsuspension.

Angaben zur Kalkulation:
 - unterkellertes Gebäude
 - Gründung auf Streifenfundament
 - OK Sohle = +89,05 mNHN
 - UK Streifenfundament = +88,55 mNHN
 - OK Gelände vor Gebäude = +91,25 mNHN
 - Länge der Unterfangung = ca. 10,00 m
 - Breite der Unterfangung = ca. 2,00 m
 - Tiefe der Unterfangung = ca. 2,70 m
 - Ausführung im Pilgerschrittverfahren / Abschnittsweise
 - Bodenkennwerte gemäß Baugrundgutachten
 - Ermittlung der Gebäudelasten / Gründungslasten gemäß Bestandsunterlagen

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einschließlich Hebegerät und Entsorgung der Rücklaufsuspension. Abgerechnet werden die ausgeführten Düsmeter.	60,00	m	.....	.....
1.5.240.	Dokumentation der Säulen Dokumentation über jede ausgeführte Säule gemäß DIN EN 12716 herstellen. Übergabe an AG.	1,00	psch	.....	.....
1.5.250.	Mess-/ Rissmarken setzen Mess- und Rissmarken zur Bewegungskontrolle der Düsarbeiten setzen. Bewegungsverhalten während der gesamten Arbeiten zur Gebäudeunterfangung protokollieren/dokumentieren und an AG übergeben.	10,00	St	.....	.....
1.5.260.	verbleibende Widerlagerwand sichern Verbleibende Widerlagerwand nach Abbruch der vorhandenen Unterbauten bauzeitlich sichern. Ausführung nach Wahl des AN. Sicherung während der Baugrubenherstellung und Ausführung der Unterbauten. Einschließlich Lieferung, Vorhalten und Rückbau der Materialien zur Durchführung der Arbeiten.	1,00	psch	.....	.....
1.6.	Beton, Stahlbeton, Spannbeton, Mauerwerk, Verblendungen, Sichtflächenbearbeitung				
1.6.10.	StL-Nr. 22.118/328.21.01 Beton f. Sauberkeitsschicht herst. Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.	250,00	m2	.....	.....
1.6.20.	StL-Nr. 22.118/113.11.00.00 Schalung herstellen und beseitigen, Fundament Schalung für Betonbauteil einschließlich Aussparungen und Schlitzen nach Unterlagen des AG herstellen, vor-				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	halten und beseitigen. Bauteil = Fundament. Schalung für ebene Flächen.	140,00	m2	.....	.....
1.6.30.	StL-Nr. 22.118/318.11.49.00 Bew. Beton herst., Schalung gesond., Fundament Bewehrten Beton in Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung, Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Fundament. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse 'gemäß Bauwerksplan. '	275,00	m3	.....	.....
1.6.40.	StL-Nr. 22.118/113.91.32.02 Schalung herstellen und beseitigen, Widerlager und Flügel Schalung für Betonbauteil einschließlich Aussparungen und Schlitzen nach Unterlagen des AG herstellen, vorhalten und beseitigen. Bauteil '= Widerlager und Flügelwände. ' Schalung für ebene Flächen. Sichtflächenschalung = Einseitig gehobelte Bretter gleichen Querschnitts mit profilierten Seiten (Nut und Feder oder dgl.). Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf vertikal.	830,00	m2	.....	.....
1.6.50.	StL-Nr. 22.118/318.91.49.00 Bew. Beton herst., Schalung gesond., Widerlager und Flügel Bewehrten Beton in Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung, Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil '= Widerlager und Flügelwände. ' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse 'gemäß Bauwerksplan. '	480,00	m3	.....	.....
1.6.60.	StL-Nr. 22.118/113.91.10.00 Schalung herstellen und beseitigen., Lagersockel Schalung für Betonbauteil einschließlich Aussparungen und Schlitzen nach Unterlagen des AG herstellen, vorhalten und beseitigen.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil '= Lagersockel. ' Schalung für ebene Flächen. Sichtflächenschalung = Schaltafeln.	15,00	m2	.....	.....
1.6.70.	StL-Nr. 22.118/318.91.59.00 Bew. Beton herst., Schalung gesond., Lagersockel Bewehrten Beton in Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung, Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil '= Lagersockel. ' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse 'gemäß Bauwerksplan. '	5,00	m3	.....	.....
1.6.80.	Lagerfuge vergießen Lagerfuge mit Vergußmörtel mit Quellmittelzusatz zur Sicherstellung einer flächenhaften Lagerung vergießen, Sockelgrößen bis 1,00 x 1,00 m. Lagersockel in allen Bauwerksachsen.	6,00	St	.....	.....
1.6.90.	Pressenaufstellpunkt herstellen, RiZ-ING Lag 6 Pressenaufstellpunkt gemäß RiZ-ING Lag 6 herstellen. Schalung herstellen, vorhalten und beseitigen. Einbauort = Widerlager, Auflagerbank Bei der Herstellung der Widerlager werden für die Pressenaufstellpunkte Aussparungen 30x30x5 cm auf der Oberseite der Auflagerbank hergestellt. Die Aussparungen werden im Nachgang vergossen, die Oberseite der Pressenaufstellflächen sind horizontal herzustellen und ragen mindestens 2, höchstens 5 cm über Oberkante Auflagerbankfläche heraus. Material = Vergussmörtel nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Schwindmaßklasse SKVM III Frühfestigkeitsklasse B Abmessungen = bis 30 x 30 cm Einbaustärke = über 7 bis 10 cm	6,00	St	.....	.....
1.6.100.	StL-Nr. 22.118/113.91.32.02 Schalung herstellen und beseitigen, Kammerwand Schalung für Betonbauteil einschließlich Aussparungen und Schlitzen nach Unterlagen des AG herstellen, vorhalten und beseitigen. Bauteil '= Kammerwand. '				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schalung für ebene Flächen. Sichtflächenschalung = Einseitig gehobelte Bretter gleichen Querschnitts mit profilierten Seiten (Nut und Feder oder dgl.). Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf vertikal.	125,00	m2	.....	.....
1.6.110.	StL-Nr. 22.118/318.91.49.00 Bew. Beton herst., Schalung gesond., Kammerwand Bewehrten Beton in Schalung nach Unterlagen des AG her- stellen. Schalung, Bewehrung und Traggerüst der Bemes- sungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil '= Kammerwand. ' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse 'gemäß Bauwerksplan. '	40,00	m3	.....	.....
1.6.120.	Zulage Herstellung Aussparungen für Leitungen Zusätzlicher Aufwand für die Herstellung der Aussparungen für die Leitungsdurchführungen nach Unterlagen des AG. Bauteil = hintere Kammerwand Achse 10 und 20.	14,00	St	.....	.....
1.6.130.	StL-Nr. 22.118/113.41.32.04 Schalung herstellen und beseitigen, Überbau Schalung für Betonbauteil einschließlich Aussparungen und Schlitz nach Unterlagen des AG herstellen, vor- halten und beseitigen. Bauteil = Überbau. Schalung für ebene Flächen. Sichtflächenschalung = Einseitig gehobelte Bretter gleichen Querschnitts mit profilierten Seiten (Nut und Feder oder dgl.). Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf parallel zur Gradiente.	30,00	m2	.....	.....
1.6.140.	StL-Nr. 22.118/318.41.59.00 Bew. Beton herst., Schalung gesond., Überbau Bewehrten Beton in Schalung nach Unterlagen des AG her- stellen. Schalung, Bewehrung und Traggerüst der Bemes- sungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Überbau.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse 'gemäß Bauwerksplan. '	110,00	m3	.....	.....
1.6.150.	Zulage Aussparung für Übergangskonstruktion Zulage für die Herstellung der Aussparungen zur Montage der Übergangskonstruktionen. Erhöhter Schalungs- und Bewehrungsaufwand bei der Herstellung der Fahrbahnplatte und der hinteren Kammerwand. Bauteil = Fahrbahnplatte und hintere Kammerwand Achse 10 und 20.	1,00	psch	.....	.....
1.6.160.	Konstruktionsbeton Übergangskonstruktion Herstellen, liefern, einbauen, verdichten und nachbehandeln des Konstruktionsbetons (Beschaffenheit und Zusammensetzung nach ZTV-ING) gemäß Unterlage des AG, einschließlich aller Schalarbeiten und aller Nebenleistungen. Druckfestigkeitsklasse = C35/45. Expositionsklasse = XC4/XD1/XF2. Anschlussfugen sind zu säubern, anzurauen und vorzunässen. Mehraufwendungen für mehrere Betonierabschnitte sind mit einzurechnen. Bewehrung wird gesondert vergütet.	2,00	m3	.....	.....
1.6.170.	StL-Nr. 22.118/113.51.32.04 Schalung herstellen und beseitigen, Kappe Schalung für Betonbauteil einschließlich Aussparungen und Schlitzten nach Unterlagen des AG herstellen, vorhalten und beseitigen. Bauteil = Kappe. Schalung für ebene Flächen. Sichtflächenschalung = Einseitig gehobelte Bretter gleichen Querschnitts mit profilierten Seiten (Nut und Feder oder dgl.). Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf parallel zur Gradiente.	30,00	m2	.....	.....
1.6.180.	StL-Nr. 22.118/318.51.49.91 Bew. Beton herst., Schalung gesond., Kappe Bewehrten Beton in Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung, Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Kappe. Art der Verwendung = Stahlbeton.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse 'gemäß Bauwerksplan. ' Zusätzliche Anforderungen '= LP. ' Oberfläche mit Besenstrich (Rosshaar) versehen.	50,00	m3	.....	.....
1.6.190.	StL-Nr. 22.118/213.89 Betonstahl einbauen, Bauwerk Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Bauwerk. Stahlsorte 'B500B. Die Gesamtmenge setzt sich aus den Bewehrungsmengen sämtlicher Stahlbetonbauteile zusammen, die Ausführung erfolgt in Teilmengen. Es ist verzinkter Bindedraht zu verwenden. Einschließlich Lieferung des Betonstahls. '	190,00	t	.....	.....
1.6.200.	StL-Nr. 22.118/513.92.49.00.00 Betonfertigteile einbauen, Überbau Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil '= Überbau. Der AN hat die folgenden Arbeiten / Leistungen in diese OZ einzurechnen: - Herstellen der Betonfertigteile im Werk. - Lieferung und Einbau von Elastomerstreifen zwischen Stahlträgern und Fertigteilen (ca. 410 m). - Verguss des Zwischenraumes zwischen Elastomerstreifen, Stahlträgern und Fertigteilen mit schwindarmen Mörtel - Herstellen der Aussparungen für die Fugenabdeckung zwischen den einzelnen Fertigteilen. - Anliefern, Verladen, Einheben und Verlegen der Fertigteile. - Auflegen / Abdichten von Abdeckstreifen auf die Fertigteilfugen vor Herstellung der Ortbetonerfüllung Einschließlich Einbau von Verankerungen zum Einhub. Glatte Schalung. ' Fertigteile aus Stahlbeton. Bewehrung wird gesondert vergütet. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse 'gemäß Bauwerksplan. '	50,00	m3	.....	.....
1.6.210.	StL-Nr. 22.118/213.99 Betonstahl einbauen, Fertigteile Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil '= Betonfertigteile Überbau. ' Stahlsorte 'B500B. Es ist verzinkter Bindedraht zu verwenden. '	8,00	t	.....	.....
1.6.220.	StL-Nr. 22.118/923.00 Jahreszahl-Matrize einbauen Jahreszahl-Matrize nach RIZ "Jahr 1" einbauen.	1,00	St	.....	.....
1.7.	Gerüste, Behelfsbrücken, Abbruch				
1.7.10.	StL-Nr. 22.116/106.09.09.00 Traggerüst herstellen Traggerüst der Bemessungsklasse B für gesamtes Bauwerk nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Gerüst 'für gesamtes Bauwerk. Für alle Arbeiten des Leistungsverzeichnisses einschließlich aller Bau- und Zwischenstände. ' Gründung 'nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und beseitigen. Einschließlich Erdung. '	1,00	psch	.....	.....
1.7.20.	StL-Nr. 22.116/206.90.00 Schutzgerüst herstellen Schutzgerüst, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Art, Zweck und geometrische Abmessung des Gerüsts nach Unterlagen des AG. Gerüst 'für gesamtes Bauwerk. Für alle Arbeiten des Leistungsverzeichnisses einschließlich aller Bau- und Zwischenstände. Einschließlich Erdung. '	1,00	psch	.....	.....
1.7.30.	StL-Nr. 22.116/306.99.00.00.00 Arbeitsgerüst herstellen Arbeitsgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung sowie ggf. erforderlicher Treppentürme und weiterer Leitergänge, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einsatzort 'für gesamtes Bauwerk. Für alle Arbeiten des Leistungsverzeichnisses einschließlich aller Bau- und Zwischenstände. ' Tragsystem 'nach Wahl des AN. Einschließlich Erdung. '	1,00	psch		.....
1.7.40.	StL-Nr. 22.122/813.39.01.11 Einrüstung herstellen Einrüstung entsprechend statischen, konstruktiven, si- cherheits-, ausrüstungs- und umwelttechnischen Erfor- dernissen nach Unterlagen des AG herstellen, entspre- chend dem Arbeitsfortschritt umsetzen, rückbauen und von der Baustelle entfernen. Einrüstung = Einhausung. Bauteil '= Stahlüberbau. Einhausung zur Ausführung der Baustellenschweißnähte. ' Einrüstung mit Beleuchtung. Gründung herstellen. Einrüstung für den Zeitraum der eigenen Leistung vor- halten, unterhalten und technische Anlagen betreiben.	1,00	psch		.....
1.7.50.	Verschub Überbau Einhub/Verzug-/Verschubsystem für Längs-/Querverschub/ -verzug/Einhub - Verfahren nach Wahl des AN und nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Stahlüberbaugewicht gesamt = ca. 150 t Verschubweg = ca. 100-200 m vom Montageplatz bis in Endlage einschl. Eindrehen. Einschließlich 10 m Vorbauschnabel und ca. 41,5 t Balastierung. Sämtliche zur Durchführung des Überbauverschubs notwendigen Fahrzeuge (Schwertransportfahrzeug, etc.) und Hubgeräte nach Wahl des AN und nach bautechnischen Erfordernissen und Verschubtechnologie und Montagekonzept des AN einsetzen. Der Einsatz wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzurechnen. Hilfskonstruktionen, Montagekrane, Geräte, Material und Personal für Montage und Demontage einsetzen. Anschlagpunkte/Festmacher und erforderliche Seilsysteme nach Erfordernis der Bautechnologie des AN herstellen und beseitigen. Anheben, Quer- und Längsverschub sowie Absetzen des Brückenüberbaus inkl. aller hierfür notwendigen Beilieferungen,				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Arbeiten und Hilfsmaßnahmen wie Positionierung, Einbau und Rückbau von Festmachern, Montagehilfskonstruktionen und Verschiebegeräte auf- und rückbauen.				
	Statischer Nachweis und Berechnung lastkritischer Bauteile muss durchgeführt werden.				
	Der Einsatz umfasst An- und Abfahrt, Montage/Demontage einschließlich der hierfür erforderlichen Geräte, Flächen und Hilfskonstruktionen, Vorhaltung, Wartung und Betrieb einschließlich Personal und Betriebsstoffen, einschließlich evtl. erf. Wochenend- und Nachtzuschläge.				
		1,00	psch		.....
1.7.60.	Abbruchtechnologie liefern Abbruchtechnologie des Bestandsbauwerks wie Standsicherheitsnachweis einschließlich aller erforderlicher Baubehelfe mit den erforderlichen Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2 herstellen und liefern. Die Abbruchtechnologie beinhaltet auch die Beschreibung des Ablaufs, der eingesetzten Geräte und Technologie sowie die technische Bearbeitung aller für den Abbruch erforderlichen Baubehelfe. Erforderliche örtliche, vermessungstechnische Aufnahmen durchführen. Ausführungszeichnungen mit Schriftfeld nach Angabe des AG herstellen.				
		1,00	psch		.....
1.7.70.	Geräteeinsatz, Abbruch Geräteeinsatz (nach Erfordernis der Abbruchplanung des AN) zum Ausheben von Überbauteilen. Sämtliche für den Abbruch des Bestandsbauwerks notwendigen Geräte einschließlich Bedienung. An- und Abtransport, Auf- und Abbau, vorhalten, warten, betreiben, umsetzen entsprechend des Bauablaufs und der Bautechnologie des AN. Herrichten und Befestigen der Aufstellflächen und Zufahrten nach statischen und konstruktiven Anforderungen gemäß Ausführungsunterlagen des AN. Einschließlich Lieferung und Entsorgung, Rückbau und Übernahme aller notwendigen Stoffe in Eigentum des AN und Entfernungen von der Baustelle. Einschließlich erforderlicher Nebenleistungen zur Durchführung des Abbruchs.				
		1,00	psch		.....

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.80.	Überfahrten für Brückenabbruch Gleis-Überfahrten für den Brückenabbruch herstellen, vorhalten, unterhalten und entfernen. Einsatzort = Gleisanlage neben Bauwerk. Einsatzzweck = Querung der Gleise zum Erreichen des Widerlagers Achse 20. Ausbildung nach Wahl des AN, jedoch so, dass überfahrende Kettengeräte den Schienenkopf nicht beschädigen können. Anzahl der Gleise = 3. Inkl. Lieferung von Material, Übernahme von anfallendem Material in Eigentum des AN und Entfernung von der Baustelle. Die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands vor Ende der Sperrpause gehört zum Leistungsumfang und wird nicht gesondert vergütet. Gleisanlage vor Ende der Sperrpause nach Erfordernis reinigen.	1,00	psch	.....	.....
1.7.90.	Geländer abbauen, Brücke eGeländer nach Unterlagen des AG beschädigungsfrei abbauen und im Stadtgebiet verfahren und abladen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Baustoff = Stahl. Höhe des Geländers = 1.300 mm. Pfosten ausbauen. Verankerung mit Fußplatte.	100,00	m	.....	.....
1.7.100.	StL-Nr. 23.113/028.90.90.99.03 Asphaltbefestigung aufnehmen, Fahrbahn Bauwerk Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche '= Fahrbahn und Randstreifen auf Bauwerk. ' Dicke der Asphaltbefestigung '= über 10 bis 15 cm. ' Gesamtaufbruchtiefe 'bis 15 cm. ' Aufbruchstücke 'zerkleinern. Abfallschlüssel gem. AVV = 17 03 02. Verwertungsklasse gem. RuVA-StB 01 = A. ' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	260,00	m2	.....	.....
1.7.110.	StL-Nr. 23.113/028.90.10.19.03 Asphaltbefestigung aufnehmen, Gehweg Bauwerk Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche '= Gehweg auf Brücke. ' Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm. Gesamtaufbruchtiefe bis 10 cm. Aufbruchstücke 'zerkleinern.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abfallschlüssel gem. AVV = 17 03 02. Verwertungsklasse gem. RuVA-StB 01 = A. ' Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	120,00	m2	.....	.....
1.7.120.	StL-Nr. 22.118/013.93.09.01 Beton abbrechen, Kappe Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil '= Kappe einschließlich horizontaler Berührungsschutz. ' Material = Stahlbeton. Abbruch 'ohne Sprengen. Abfallschlüssel gem. AVV = 17 01 01. Deponieklasse = DK 0. ' Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	40,00	m3	.....	.....
1.7.130.	StL-Nr. 24.123/003.99.00.00.01 Abdichtung aufnehmen, Brücke Abdichtung nach Unterlagen des AG aufnehmen. Erforderliche Trennschnitte herstellen. Abdichtung auf 'Überbau. ' Dichtungsschicht 'aus Bitumenschweißbahn mit Schutzlage aus Bitumendachbahn einschl. Verstärkungstreifen und Fugen aus Fugenvergussmasse. Abfallschlüssel gem. AVV = 17 03 02. Verwertungsklasse gem. RuVA-StB 01 = B. ' Ausgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.	340,00	m2	.....	.....
1.7.140.	StL-Nr. 22.118/013.49.09.01 Beton abbrechen, Überbau Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil = Überbau. Material '= Spannbeton. Spannstahl = St 1450/1600 (St 1422/1570). Spannrichtung = quer und längs. Einfeldrige Trägerrost-Hohlplatte. Querschnitt = 8 Fertigteilträger mit I-Querschnitt. Trenn- und Schneidarbeiten zur Segmentierung des Überbaus ausführen. Einschließlich der erforderlichen Geräte und Materialien zur Durchführung der Arbeiten. ' Abbruch 'ohne Sprengen. Abfallschlüssel gem. AVV = 17 01 01. Deponieklasse = DK 0. ' Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	150,00	m3	.....	.....

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.150.	StL-Nr. 24.121/106.19.00 Lagerteil ausbauen Lagerteil ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Bauwerk, Lagerkonstruktion und Lagerkräfte nach Unter- lagen des AG. Ausbau auf Widerlager. Lagerteil 'Neoprenlager 400x300x28. '	16,00	St	.....	.....
1.7.160.	StL-Nr. 22.118/013.99.01.01 Beton abbrechen, Unterbauten Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil '= Unterbauten bestehend aus Widerlager, Flügel, Kammerwände, Lagersockel, Gewölbe am westlichen Widerlager einschließlich Verblendung. Einschließlich erforderlicher Erdarbeiten. Einschließlich Trenn- und Schneidarbeiten zur Trennung der verbleibenden und der abzubrechenden Unterbauten. ' Material '= Stahlbeton und Mauerwerk. Erschwernisse infolge der möglichen unterschiedlichen Materialien sind einzurechnen. ' Abbruch ohne Sprengen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.000,00	m3	.....	.....
1.7.170.	StL-Nr. 23.113/028.10.90.90.03 Asphaltbefestigung aufnehmen, Fahrbahn Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung '= 13 cm. ' Gesamtaufbruchtiefe '= 13 cm. ' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	270,00	m2	.....	.....
1.7.180.	StL-Nr. 23.113/028.50.90.90.03 Asphaltbefestigung aufnehmen, Gehwege Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Geh- und Radwege. Dicke der Asphaltbefestigung '= 13 cm. ' Gesamtaufbruchtiefe '= 13 cm. ' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	90,00	m2	.....	.....
1.7.190.	StL-Nr. 23.115/011.21.11.00 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn., Gehweg Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwenden.	30,00	m2	.....	.....
1.7.200.	StL-Nr. 23.115/031.11.02.00 Bordstein aufnehmen., Hochbord Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	110,00	m	.....	.....
1.7.210.	StL-Nr. 23.115/036.19.91.01 Streifen/Rinne aus Betonst. aufn., 1-zeilig Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein bis 8 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne '=1-zeilig, bis 10 cm. ' Mit Fugenfüllung 'aufnehmen. ' Fundament aus Beton/Mörtel, bis 10 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	15,00	m	.....	.....
1.7.220.	StL-Nr. 23.115/036.19.91.01 Streifen/Rinne aus Betonst. aufn., 2-zeilig Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein bis 8 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne '=2-zeilig, bis 20 cm. ' Mit Fugenfüllung 'aufnehmen. ' Fundament aus Beton/Mörtel, bis 10 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	15,00	m	.....	.....
1.7.230.	vorh. Kabelkanal aufnehmen Kabelkanal nach bauzeitlicher Verlegung der Leitungen der DB aufnehmen, transportieren, lagern, säubern und nach Fertigstellung wieder einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Kabelkanals. Kabelkanal im Bahnbereich.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material = Betonfertigteil. Typ = Kabeltrog Gr. I. Lage = vor vorhandenem Widerlager Ost.	30,00	m	.....	.....
1.7.240.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.19.90 Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m². Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild 'auf Fahrbahn. Schild und Aufstellvorrichtung abbauen, säubern, laden, transportieren und in Eigentum des AG übergeben. ' Abgebaute Stoffe 'wie das Fundament und weiteres Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen. '	3,00	St	.....	.....
1.7.250.	Schieberschild abbauen Schieberschild mit Aufstellvorrichtung (gelber Pfeiler und rotes Schild) abbauen. Fundament entfernen. Lage = in Grünfläche, hinter Doppelstabmattenzaun. Schild und Aufstellvorrichtung abbauen, säubern, laden, transportieren und in Eigentum des Versorgungsträgers übergeben. Abgebaute Stoffe wie das Fundament und weiteres Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen.	1,00	St	.....	.....
1.7.260.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.19.90 Verkehrsschild abbauen, lagern und aufstellen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m². Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild 'in Grünfläche, hinter Doppelstabmattenzaun. Eigentum der DB. Schild und Aufstellvorrichtung abbauen, säubern, laden, transportieren, zur Wiederverwendung lagern und wieder aufstellen. Aufnehmen der am Rohrpfeiler befestigten Beschilderung (Schieber und Hydranten) und Übergabe an die jeweiligen Versorgungsträger. Nach Fertigstellung der Arbeiten wieder aufstellen.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrsschild auf Fundament aufstellen einschließlich aller anfallenden Aushubarbeiten ausführen. Fundament aus Ortbeton C25/30. Abmessungen LxBxH = 40 x 40 x 80 cm. Erforderliche Materialien liefern und einbauen. Fehlende Materialien durch gleichwertige ersetzen. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. ' Abgebaute Stoffe 'wie das Bestandsfundament und weiteres Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen. '	1,00	St	.....	.....
1.7.270.	StL-Nr. 21.130/011.10.99.19.90 Verkehrsschild beleuchtet abbauen, lagern und aufstellen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m ² . Aufstellvorrichtung 'Quadratrohr. ' Fundament entfernen. Schild 'in Grünfläche, hinter vorh. Mauer. Eigentum der DB. Schild innen beleuchtet. Energieanschluss abklemmen und vorhandene Kabel bauzeitlich sichern. Schild und Aufstellvorrichtung abbauen, säubern, laden, transportieren, zur Wiederverwendung lagern und wieder aufstellen. Nach Fertigstellung der Arbeiten wieder aufstellen. An Strom anschließen. Freischaltung durch DEW vom AN rechtzeitig beantragen. Verkehrsschild auf Fundament aufstellen einschließlich aller anfallenden Aushubarbeiten ausführen. Fundament aus Ortbeton C25/30. Abmessungen LxBxH = 40 x 40 x 80 cm. Erforderliche Materialien liefern und einbauen. Fehlende Materialien durch gleichwertige ersetzen. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. ' Abgebaute Stoffe 'wie das Bestandsfundament und weiteres Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen. '	1,00	St	.....	.....
1.7.280.	Beleuchtung abbauen, lagern und in Eigentum des AG Beleuchtungsmast einschließlich Leuchte abbauen, lagern und in Eigentum des AG übergeben. Mast abbauen, säubern, laden, transportieren und in Eigentum des AG übergeben. Lage = Lange Straße, Gehweg Nord.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vorhandenes Fundament entfernen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen.	2,00	St	.....	.....
1.7.290.	Absperrpfosten abbauen, lagern und aufstellen Absperrpfosten abbauen, säubern, laden, transportieren, zur Wiederverwendung lagern und wieder aufstellen. Lage = Lange Straße, Gehweg Süd. Vorhandenes Fundament entfernen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen. Pfosten auf Fundament aufstellen, einschl. aller anfallenden Aushubarbeiten. Aushubmaterial fachgerecht entsorgen. Fundament aus Stahlbeton C25/30 herstellen. Abmessungen LxBxH = 40 x 40 x 80 cm. Erforderliche Materialien liefern und einbauen. Fehlende Materialien durch gleichwertige ersetzen. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.	1,00	St	.....	.....
1.7.300.	Doppelstabmattenzaun abbauen und entsorgen Doppelstabmattenzaun abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Lage = Lange Straße, Gehweg Süd. Zaunhöhe = bis 1,30 m. Pfostenabstand = ca. 2,00 m. Vorhandene Fundamente entfernen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen. Pfosten auf Fundament aufstellen, einschl. aller anfallenden Aushubarbeiten. Aushubmaterial fachgerecht entsorgen. Fundament aus Stahlbeton C25/30 herstellen. Abmessungen LxBxH = 40 x 40 x 80 cm. Erforderliche Materialien liefern und einbauen. Fehlende Materialien durch gleichwertige ersetzen. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.	35,00	m	.....	.....
1.7.310.	Mülleimer abbauen, lagern und aufstellen Mülleimer abbauen, säubern, laden, transportieren, zur Wiederverwendung lagern und wieder aufstellen. Lage = Lange Straße, Gehweg Süd.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mülleimer an Rohrpfofen des Verkehrsschildes. Abbau des Verkehrsschildes einschließlich Rohrpfofen wird gesondert vergütet.	1,00	St	.....	.....
1.7.320.	Schaukasten abbauen, lagern und aufstellen Schaukasten mit Standbeinen abbauen, säubern, laden, transportieren, zur Wiederverwendung lagern und wieder aufstellen. Lage = Lange Straße, Gehweg Süd Zugang zum Bahnsteig. Pfostenanzahl = 2 Stück. Pfostenabstand = ca. 1,60 m. Pfostenhöhe = bis 2,00 m. Schaukasten Abmessungen = ca. 1,60 x 1,20 m. Pfosten auf Fundament verschraubt. Vorhandenes Fundament entfernen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen. Pfosten auf Fundament aufstellen, einschl. aller anfallenden Aushubarbeiten. Aushubmaterial fachgerecht entsorgen. Fundament aus Stahlbeton C25/30 herstellen. Abmessungen LxBxH = 40 x 40 x 80 cm. Erforderliche Materialien liefern und einbauen. Fehlende Materialien durch gleichwertige ersetzen. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.	1,00	St	.....	.....
1.7.330.	Wandaschenbecher abbauen, lagern und aufstellen Wandaschenbecher einschließlich zugehöriges Hinweisschild abbauen, säubern, laden, transportieren, zur Wiederverwendung lagern und wieder aufstellen. Lage = an Bestandsmauer entlang Gehweg Süd Lange Straße, östlich des Brückenbauwerks.. Befestigung = verschraubt. Vorhandenes Material zur Befestigung wieder verwenden. Nicht wieder verwendbares Material zur Befestigung entsorgen und durch gleichwertiges ersetzen.	1,00	St	.....	.....
1.7.340.	vorh. Mauer abbrechen und wieder herstellen Vorhandene Mauer im Bereich der BE-Fläche abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und Nischen bis zu 2,5 m2 Einzelgröße übermessen werden. Lage = Bestandsmauer entlang Gehweg Süd Lange Straße, östlich des Brückenbauwerks. Länge = ca. 50,00 m.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe = ca. 2,00 m. Mauerwerk aus Kunststein mit Putz. Mauerwerksdicke über 0,25 bis 0,40 m. Fundament herstellen. Fundamentabmessung = L x B x H = 50 x 0,5 x 0,5 m. Beton C20/25 liefern und einbauen. Einschließlich Schalung. Fundament konstruktiv bewehrt. Betonstahl B500B liefern und einbauen. Einschließlich frostsicheres Material 0/45 (30 cm dick) liefern und einbauen. Materialien zur Herstellung der Mauer liefern und einbauen. Einschließlich Untergrundvorbereitung, Auftragen von Unter- und abschließendem Oberputz. Ausführung nach vorhandenem Gestaltungsbild der bestehenden Mauer. Anschluss an Bestand herstellen. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Steine, Putz und übriges Abbruchgut nach Wahl des AN entsorgen.	100,00	m2	.....	.....
1.7.350.	vorh. Mauer abbrechen und wieder herstellen Vorhandene Mauer abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und Nischen bis zu 2,5 m2 Einzelgröße übermessen werden. Lage = vor Wohngebäude Nr. 149, parall zur Gleisanlage. Länge = ca. 7,00 m. Höhe = ca. 2,50. Breite = bis 15 cm. Material = Ziegel. Fundament herstellen. Fundamentabmessung = L x B x H = 7 x 0,5 x 0,4 m. Beton C20/25 liefern und einbauen. Einschließlich Schalung. Fundament konstruktiv bewehrt. Betonstahl B500B liefern und einbauen. Einschließlich frostsicheres Material 0/45 (30 cm dick) liefern und einbauen. Materialien zur Herstellung der Mauer liefern und einbauen. Einschließlich Untergrundvorbereitung, Auftragen von Unter- und abschließendem Oberputz. Ausführung nach vorhandenem Gestaltungsbild der bestehenden Mauer. Anschluss an Bestand herstellen. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Steine, Putz und übriges Abbruchgut nach Wahl des AN entsorgen.	20,00	m2	.....	.....

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.8. Lager, ÜKO, Geländer, Schutz- und Leiteinrichtungen, LSW auf BW, Stahlbau

1.8.10. StL-Nr. 21.120/112.99.91.00
Stahlkonstruktion herstellen, transportieren u. montieren, Überbau

Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'gesamter Stahlüberbau, einschließlich Bögen, Längs- und Querträger, einschließlich aller erforderlicher Verstärkungsbleche und -rippen, einschließlich Bogenhänger und sonstige Stahlbauteile. ' Stahlsorte 'S355 J2+N. ' Für die Hänger S355 J2+N. ' Konstruktion 'nach statischen und konstruktiven Erfordernissen verbinden. Die Hohlkästen sind luftdicht zu verschweißen.

Die gesamte Stahlkonstruktion ist auf der Baustelle miteinander zu verbinden. Einzelteile können nach Wahl des AN bereits im Werk hergestellt werden. Erschwernisse bei der Anlieferung größerer Stahlbauteile sind einzukalkulieren.

Erforderliche Schweißnahtverbindungen zur Herstellung sind in diese Position mit einzukalkulieren.

Einschließlich Gestellung der notwendigen Hebezeuge wie Autokran, Traversen, Anschlagmittel, etc. Einschließlich Herstellen der Auflagerkonstruktion zum Auflegen des Stahlüberbaus sowie aller weiteren zur fachgerechten Herstellung der Stahlkonstruktion erforderlichen Bauteile.

Die gemäß Statik vorgesehene Überhöhung der Stahlbauteile ist bei der Herstellung zu berücksichtigen.

Die ZTV-ING 4.1 ist zu beachten.

Abnahmeprüfzeugnisse sind für sämtliche Stahlbleche dem AG vorzulegen. ' Abgerechnet wird nach Masse durch Berechnen.

180,00 t

1.8.20. StL-Nr. 21.120/127.19
Stahlverbundmittel herst.u. anschw., Kopfbolzendübel

Stahlverbundmittel zwischen Stahl und Beton entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und anschweißen. Verbundmittel = Kopfbolzendübel.

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stahlsorte 'S235 J2+C450. SD 1 22x275. Abstand i.d.R. 220 mm, an den Auflagerpunkten auf den Endquerträgern Abstand 110 mm. '	2.300,00	St	.....	.....
1.8.30.	Temporäre Aussteifung Stahltragwerk Temporäre Hilfskonstruktionen zur Aussteifung des Stahltragwerks in allen Bauzuständen, einschließlich aller Befestigungen und Verankerungselemente, sowie Schließen von Aussparungen und Ankerlöchern, inkl. Sicherung der Hänger gegen Knicken unter Druckbeanspruchung herstellen, liefern, montieren, vorhalten und demontieren. Bauteil = Überbau (alle Bauteile)	1,00	psch	.....	.....
1.8.40.	Schraubstopfen für Dichtheitsprüfung Schraubstopfen zur späteren Prüfung der Dichtigkeit von Hohlbauteilen einbauen. Einbau je eines Stopfens an den Tiefpunkten der dichtgeschweißten Hohlkästen.	4,00	St	.....	.....
1.8.50.	Dichtheitsprüfung durchführen Dichtheitsprüfung an geschweißten Stahlhohlkästen nach ZTV- ING Teil 4, Abschnitt 1 durchführen und dokumentieren. Erforderliche Geräte und Materialien liefern, einsetzen und wieder beseitigen. Übergabe der schriftlichen Dokumentation an den AG. Überdruck 0,2 bar erzeugen. Zulässiger Druckverlust nach 24 Stunden maximal 10 %.	1,00	psch	.....	.....
1.8.60.	StL-Nr. 21.120/119.92 Schweißnahtüberhöhungen abschleifen Schweißnahtüberhöhungen kerbfrei und planeben ab- schleifen. Bauteil '= Stahlüberbau. ' Schweißnaht nach Unterlagen des AG abschleifen.	1,00	psch	.....	.....
1.8.70.	Zerstörungsfreie Prüf. durchführen Zerstörungsfreie Prüfung durchführen. Schad- und fehlerhafte Bereiche auf Anordnung des AG prüfen. Vorgefundene Unregelmäßigkeiten und Fehlstellen kennzeichnen, bewerten und protokollieren.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Protokolle sind dem AG im Original zu übergeben. Beseitigung der vorgefundenen Unregelmäßigkeiten und Fehlstellen unter fachmännischer Aufsicht und auf Kosten des AN in Abstimmung AG. Ein Nachweis ist dem AG vorzulegen. Bauteil = Stahlkonstruktion des Überbaus bzw. alle Bauteile der Überbaukonstruktion gemäß Planunterlagen AG. Prüfmethode = Sichtprüfung, Ultraschall, Durchstrahlprüfung, Magnetpulverprüfung einschl. der Kombinationen der Prüfverfahren. Prüfen "im Werk und auf der Baustelle nach den Schweißarbeiten."	1,00	psch		
1.8.80.	Zerstörungsfreie Schweißnahtprüfung per Anordnung AG durchführen Schad- und fehlerhafte Bereiche auf Anordnung des AG prüfen. Vorgefundene Unregelmäßigkeiten und Fehlstellen kennzeichnen, bewerten und protokollieren. Die Protokolle sind dem AG im Original zu übergeben. Beseitigung der vorgefundenen Unregelmäßigkeiten und Fehlstellen unter Aufsicht gemäß Schweißaufsicht -Norm DIN EN ISO 14731 und auf Kosten des AN in Abstimmung AG. Ein Nachweis ist dem AG vorzulegen Bauteil = Schweißnähte der Stahlkonstruktion des Überbaus bzw. alle Bauteile der Überbaukonstruktion gemäß Planunterlagen AG. Prüfmethode = Sichtprüfung, Ultraschall, Durchstrahlprüfung, Magnetpulverprüfung einschl. der Kombinationen der Prüfverfahren. Prüfen per Anordnung AG auf der Baustelle nach den Schweißarbeiten.	15,00	St		
1.8.90.	StL-Nr. 24.121/313.11.99.10.39 Stahlgeländer einbauen Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Baustoff = Stahl Höhe des Geländers ' = 1300 mm. ' Ausbildung 'als Füllstabgeländer nach RiZ-ING. ' Im Handlauf feuerverzinktes Drahtseil, Durchmesser 20 mm, einziehen und verankern. Verankerung mit Fußplatte und Verbundankern. Korrosionsschutz 'nach ZTV-ING 4.3. Bauteil-Nr. 3.1b mit einer Gesamtschichtdicke von 240 µm.'	85,00	m		

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.100.	Dilatationsstücke einbauen, Geländer Dilatationsstücke der Geländer als Dehnfugen an den Überbauenden einschl. Überbrückungseinrichtung einschl. der Erdungsdrähte für die Überbrückung herstellen und einbauen. Anschlussvorrichtung feuerverzinkt. Mittelwert der Schichtdicke nach DIN EN ISO 1461 mind. 85 mym. Erdungsdrähte aus Kupferlitzen. Anschlussvorrichtung an die innere Erdung der angrenzenden Bauteile anschließen.	4,00	St	.....	.....
1.8.110.	StL-Nr. 24.121/412.99.29.99 Berührungsschutz herstellen Berührungsschutz an Brücken über Oberleitungsanlagen aus Pfosten und Wandelementen entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen auf Bauwerk einschließlic blankem Leiter herstellen. Handlauf und Erdungen werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Länge zwischen den Achsen der Endpfosten. Einbauort 'auf Längsträger der Stahlkonstruktion. ' Berührungsschutz 'nach RiZ-ING Eit 2. ' Wandelement aus transparentem Kunststoff mit Fangkonstruktion. Pfosten 'mit Fußplatte auf Längsträger schweißen. Pfostenabstand = 2,00 m, außer Anfang- und Endfeld = 1,00 m. Pfosten im Bereich des Bogens anpassen und kürzen. Wandelement im Bereich des Bogens anpassen und kürzen. Erschwernisse bei der Herstellung sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. ' Korrosionsschutz 'nach ZTV-ING 4.3. Bauteil-Nr. 3.6.2 mit einer Gesamtschichtdicke von 240 µm '	40,00	m	.....	.....
1.8.120.	StL-Nr. 24.121/113.10.09.90.09 Elastomerlager einbauen, allseits beweglich Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von fünf cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von zwei cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollsichtdicke = 40 mym. Einbau auf Widerlager. Zulässige Verschiebung 'gemäß Angaben Statik / Bauwerksplan.'				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lager 'rechteckig. Aufnehmbare Normalkraft gemäß Angaben Statik / Bauwerksplan. Elastomerlager liefern. ' Korrosionsschutz 'gemäß ZTV-ING 4.3. Bauteil-Nr. 3.2a mit einer Gesamtschichtdicke von 320 µm. '	3,00	St	.....	.....
1.8.130.	StL-Nr. 24.121/113.11.09.99.09 Elastomerlager einbauen, längsfest Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von fünf cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von zwei cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym. Einbau auf Widerlager. Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für eine Achse. Zulässige Verschiebung 'gemäß Angaben Statik / Bauwerksplan. ' Lager 'rechteckig. Aufnehmbare Normalkraft gemäß Angaben Statik / Bauwerksplan. ' Aufnehmbare Kraft in Bauwerkslängsrichtung 'gemäß Angaben Statik / Bauwerksplan. Elastomerlager liefern. ' Korrosionsschutz 'gemäß ZTV-ING 4.3. Bauteil-Nr. 3.2a mit einer Gesamtschichtdicke von 320 µm. '	1,00	St	.....	.....
1.8.140.	StL-Nr. 24.121/113.11.09.90.99 Elastomerlager einbauen, querfest Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von fünf cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von zwei cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym. Einbau auf Widerlager. Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für eine Achse.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zulässige Verschiebung 'gemäß Angaben Statik / Bauwerksplan. ' Lager 'rechteckig. Aufnehmbare Normalkraft gemäß Angaben Statik / Bauwerksplan. ' Aufnehmbare Kraft in Bauwerksquerrichtung 'gemäß Angaben Statik / Bauwerksplan. Elastomerlager liefern. ' Korrosionsschutz 'gemäß ZTV-ING 4.3. Bauteil-Nr. 3.2a mit einer Gesamtschichtdicke von 320 µm. '	1,00	St	.....	.....
1.8.150.	StL-Nr. 24.121/113.12.09.99.99 Elastomerlager einbauen, fest Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Anker- platte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korro- sionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von fünf cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von zwei cm beschichten. Ggf. vorhan- dene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vor- bereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollsichtdicke = 40 mym. Einbau auf Widerlager. Elastomerlager mit Festhaltekonstruktion für zwei Ach- sen. Zulässige Verschiebung 'gemäß Angaben Statik / Bauwerksplan. ' Lager 'rechteckig. Aufnehmbare Normalkraft gemäß Angaben Statik / Bauwerksplan. ' Aufnehmbare Kraft in Bauwerkslängsrichtung 'gemäß Angaben Statik / Bauwerksplan. ' Aufnehmbare Kraft in Bauwerksquerrichtung 'gemäß Angaben Statik / Bauwerksplan. Elastomerlager liefern. ' Korrosionsschutz 'gemäß ZTV-ING 4.3. Bauteil-Nr. 3.2a mit einer Gesamtschichtdicke von 320 µm. '	1,00	St	.....	.....
1.8.160.	Keilplatten liefern und einbauen Keilplatten als Ausgleich der Längsneigung auf dem Überbau für die Lager liefern und einbauen. Abmessungen nach konstruktiven Erfordernissen, gem. Montage- und Ausführungsplanung des AN. Ca. 100 cm x 100 cm. Blechstärke = ca. 3,0 cm im Mittel.	6,00	St	.....	.....

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.170.	StL-Nr. 24.121/218.12.09.91 Ü-konstr., wasserundurchl., einb. Wasserundurchlässige Übergangskonstruktion aus Stahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einschliesslich Schrammbord- und Gesimsausbildung nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge der Konstruktion in der Profilachse, horizontal. Einbau in gesamter Überbaubreite. Konstruktion mit Dehnungshohl- oder Faltprofil und Unterkonstruktion nach RiZ Übe 1. Gesamtdilatation '25 mm. Übergangskonstruktion liefern. ' Korrosionsschutz 'nach ZTV-ING 4.3 und RiZ-ING Übe 1. Bauteil-Nr. 3.4.2 mit einer Gesamtschichtdicke von 480 µm.' Abdeckung im Gesims- und Kappenbereich.	28,00	m	.....	.....
1.8.180.	StL-Nr. 24.121/213.11.09 Fahrbahnabschlußprofil einbauen Fahrbahnabschlußprofil für Abdichtung nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge in der Profilachse, horizontal. Abschlußprofil T 90. Verankerung gem. RiZ. Abs. 4 mit Ankerblech und Ankerhaken. Korrosionsschutz 'nach ZTV-ING 4.3. bauteil-Nr. 3.4.1 mit einer Gesamtschichtdicke von 240 µm. '	14,00	m	.....	.....
1.8.190.	Innere Erdung herstellen Innere Bahnerdung gem. Ril 997.02, Ril 804.9030 und den Vorschriften und Richtzeichnungen der DB AG herstellen und einbauen. Bauwerk nach Zeichnung des AG. Erdung von Kappen, Überbau, Unterbauten, allen Konstruktionsteilen sowie der Gründung. Betonstahl entsprechend den geprüften Erdungsplänen und konstruktiven Erfordernissen für die Herstellung von Erdungsleitungen liefern und einbauen. Material = Betonstahl der Güte B 500 B. Stabstahl Durchmesser = 16 mm verschweißt, Stäbe farbig markieren. Verbindung der Rundstäbe durch Schweißungen herstellen. Mehraufwand für das Ablängen vor Ort und die Ausführungen Schweißstöße wie vor beschrieben ist in die Position einzurechnen. Einschließlich Erdungsbrücken und Anschlussvorrichtungen für				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	die äußere Erdung. Die Anschlussvorrichtungen zur Befestigung der Erdungsdrähte feuerverzinken. Sämtliche Materialien, Verbindungsmittel und Anschlagkonstruktionen zur fachgerechten Herstellung sind zu liefern und einzubauen.	1,00	psch		.....
1.8.200.	Äußere Erdung herstellen Äußere Erdung nach Unterlagen des AG und analog den Vorschriften der DB AG herstellen und einbauen. Bauwerk gemäß Zeichnung des AG. Erdung der Geländer, des Berührungsschutzes und äußere Verbindung zwischen Über- und Unterbau und Anschluss an die Bahnerde. Überbrückungseinrichtungen und Erdungsverbinder gemäß EBS 15.03.17. Keine Kupferkabel. Sämtliche Materialien, Verbindungsmittel und Anschlagkonstruktionen zur fachgerechten Herstellung sind zu liefern und einzubauen.	1,00	psch		.....
1.8.210.	Messtechnische Prüfung, Erdung Messung und Kontrolle aller verlegten Erdungsanlagen. Messung nach VDE-Vorschriften und auf die Belange der Bahn abgestimmt, einschließlich Aufstellen eines Prüfprotokolls mit Übergabe an den AG. Bereich = gesamtes Bauwerk	1,00	psch		.....
1.8.220.	StL-Nr. 24.121/971.21.34.11.09 Messbolzen einbauen, Widerlager Messbolzen einbauen. Einbauort = Widerlager. Baustoff = Stahl, feuerverzinkt. Schaftdurchmesser über 30 bis 40 mm. Schaftlänge über 120 bis 160 mm. Einbau horizontal. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. Messbolzen 'liefern. '	8,00	St	.....	.....
1.8.230.	StL-Nr. 24.121/971.51.12.21.09 Messbolzen einbauen, Kappe Messbolzen einbauen. Einbauort = Kappe. Baustoff = Stahl, feuerverzinkt.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schaftdurchmesser 10 bis 20 mm. Schaftlänge über 40 bis 80 mm. Einbau vertikal. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. Messbolzen 'liefern. '	14,00	St	.....	.....
1.8.240.	StL-Nr. 21.128/219.91.21.11.21 Stahlgitterzaun herstellen Stahlgitterzaun einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Stahlteile feuerverzinkt. Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl mind. Stahlsorte A2. Eck- und Endausbildung werden gesondert vergütet. Zaunhöhe 'mindestens 1,00 m. Lage = Lange Straße, Gehweg Süd. ' Pfosten aus Stahl, regensicher abgedeckt, Abmessung 60x40x2 mm. Pfostenlänge = 1,70 m. Betonfundament C12/15, Durchmesser = 30 cm, Tiefe = 60 cm, bis 5 cm unter Oberkante Gelände. Feldlänge = 2,50 m. Doppelstabmatte aus Drahtstäben. Senkrechte Drähte 6 mm, zwei waagerechte Drähte 6 mm, Maschenweite 50x200 mm. Oberer Abschluss glatt. Pulverbeschichtung steingrau, RAL 7030. Bodenklasse 3 bis 5, Aushubmaterial innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen.	35,00	m	.....	.....
1.9.	Fugen, Oberflächen- und Korrosionsschutz, Abdichtungen, Deckschicht				
1.9.10.	StL-Nr. 22.122/113.11.99.91.92 Stahloberfläche vorbereiten Stahloberfläche nach Unterlagen des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = Gesamtkonstruktion. Vorbereitung für Erstbeschichtung. Ausführung 'im Bereich der Flächen, die mit einem Korrosionsschutzsystem versehen werden. ' Ausgangszustand '= unbeschichtete Oberfläche des vom AN gelieferten Stahls. ' Verfahren '= nach Wahl des AN. Einschließlich entfernen von Walzhaut und Zunder. ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2. Vorbereitungsarbeiten 'sowohl im Werk als auch auf der Baustelle durchführen in Abhängigkeit des gewählten Herstellverfahrens / Montagekonzeptes des AN. Abfall entsorgen.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erschwernisse bei Ausführung auf der Baustelle sind einzukalkulieren. ' Abgerechnet wird die vorbereitete Stahlfläche.				
		1.350,00	m2	.....	.....
1.9.20.	StL-Nr. 22.122/213.90.99.99 Stahlfl. mit Korr.schutz versehen, Stahl-Luft Stahlfläche nach Unterlagen des AG mit Korrosionsschutz versehen. Lt. Tabelle "Korrosionsschutzsysteme" der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A. Oberflächenvorbereitung wird gesondert vergütet. Zu beschichtendes Bauteil '= Überbau. Zu beschichtende Fläche = Sichtflächen, außen. Bezeichnung der Kontaktfläche = Stahl-Luft. Bauteil-Nr. = 1.2.1. ' Korrosionsschutzsystem Nr. '1. Farbe der Deckbeschichtung = DB 702 Eisenglimmer. Die Ausführung der Arbeiten ist durch Vorlage der von der ausführenden Firma vollständig und eindeutig ausgefüllten und unterzeichneten Formblätter nach ZTV-ING 4.3 zu dokumentieren. Die Kosten hierfür sind in diese Position einzurechnen. ' Beschichtung 'im Werk aufbringen. ' Erforderliche Zwischenreinigung 'ausführen. Die Kosten für die Zwischenreinigung sind in diese OZ einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. '	1.240,00	m2	.....	.....
1.9.30.	StL-Nr. 22.122/213.90.99.99 Stahlfl. mit Korr.schutz versehen, Stahl-Frischbeton Stahlfläche nach Unterlagen des AG mit Korrosionsschutz versehen. Lt. Tabelle "Korrosionsschutzsysteme" der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A. Oberflächenvorbereitung wird gesondert vergütet. Zu beschichtendes Bauteil '= Überbau einschließlich Kopfbolzendübel. Zu beschichtende Fläche = betonberührte Flächen. Bezeichnung der Kontaktfläche = Stahl-Frischbeton. Bauteil-Nr. = 5.4.2. ' Korrosionsschutzsystem Nr. '1. Die Ausführung der Arbeiten ist durch Vorlage der von der ausführenden Firma vollständig und eindeutig ausgefüllten und unterzeichneten Formblätter nach ZTV-ING 4.3 zu dokumentieren. Die Kosten hierfür sind in diese Position einzurechnen. ' Beschichtung 'im Werk aufbringen. '				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erforderliche Zwischenreinigung 'ausführen. Die Kosten für die Zwischenreinigung sind in diese OZ einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. '	110,00	m2	.....	.....
1.9.40.	Korrosionsschutz für Baustellenschweißnähte Korrosionsschutz im Bereich der Baustellenschweißnähte einschließlich Brennzonen ausführen. Ausführung nach ZTV-ING 4.3. Beschichtungsstoff nach TL/TP-KOR-Stahlbauten ausführen Bauteile beidseitig des Schweißnahtbereichs abkleben. Vor dem Schweißen Abklebung restlos entfernen. Nach dem Schweißen Schweißnaht durch mechanisches Reinigen (Entfernen sämtlicher Oxid- und Schlackeschichten) vorbehandeln, nach Erfordernis temporären Korrosionsschutz bestehend aus einer Grundbeschichtung nach Blatt 100-B auf Vormontageplatz fachgerecht auftragen. Temporärer Korrosionsschutz nach ZTV-ING 4.3. Bauteil-Nr. = 5.2.3. Korrosionsschutzsystem Nr. 1. Temporäre Beschichtung mit einer nicht verwechselbaren Farbe nach Wahl des AN herstellen. Vor Aufbringen der endgültigen Beschichtung temporären Korrosionsschutz restlos entfernen. Abfall beseitigen und entsorgen. Den für den jeweiligen Bereich geforderten Oberflächenvorbereitungsgrad herstellen. Anschließend vollständige Beschichtung des jeweiligen Bereiches aufbringen. Endgültiger Korrosionsschutz nach ZTV-ING 4.3. Bauteil-Nr. = 5.2.2. Korrosionsschutzsystem Nr. 2. Korrosionsschutz für den jeweiligen Bereich systemkonform aufbauen. Überlappung gemäß ZTV-ING berücksichtigen. Die Ausführung der Arbeiten ist durch Vorlage der von der ausführenden Firma vollständig und eindeutig ausgefüllten und unterzeichneten Formblätter nach ZTV-ING 4.3 zu dokumentieren. Die Kosten hierfür sind in diese Position einzurechnen.	1,00	psch	.....	.....
1.9.50.	Kantenschutzbeschichtung auftragen Kantenschutzbeschichtung auf Stahlkonstruktion als Schutz für Kanten, Ecken, Baustellenschweißnähte einschließlich Brennzonen, Schrauben und Nieten mit Pinsel auftragen. Ausführung nach ZTV-ING 4.3.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil-Nr. = 5.2.1. Korrosionsschutzsystem Nr. 1. Überlappung gemäß ZTV-ING berücksichtigen.	1,00	psch	.....	.....
1.9.60.	Querträger beschriften Querträger an den Stegen jeweils an der Vorder- und Rückseite fortlaufend zur Achsbezeichnung mit Schablone beschriften. Größe der Schablone 60 cm, Strichstärke 20 mm.	1,00	psch	.....	.....
1.9.70.	Kennzeichnung anbringen Kennzeichnung des Korrosionsschutzsystems am Bauwerk gemäß ZTV-ING 4.3, Anhang B, Formblatt 4.3.7 herstellen. Kennzeichnung an den Endquerträgern mittels Schablone nach Wahl des AN anbringen.	2,00	St	.....	.....
1.9.80.	StL-Nr. 24.123/205.16.04.99 Bauwerksfuge herstellen, Fug 2, Bild 2 Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG herstellen. Fu- genbänder und Fugeneinlagen einbauen. Stöße und Verbin- dungen herstellen. Bauteil = Widerlager. Scheinfuge nach RiZ "Fug 2" Bild 2 ausbilden. Luftseitiger Fugenabschluss nach RiZ "Fug 2", Bild 4. Mittlere Dicke des Bauteiles ' = 1,50 m. Abrechnung nach luftseitiger Ansichtslänge. '	20,00	m	.....	.....
1.9.90.	Horizontale Arbeitsfugen abdichten Horizontale, erdberührte Arbeitsfugen abdichten einschließlich Grundierung und aller erforderlichen Vor- und Nacharbeiten. Bereich = erdberührte Arbeitsfugen der Unterbauten. Stoff = edelstahlkaschierte Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV- ING 6.1. Breite mind. 30 cm. Abrechnung nach Länge der Arbeitsfuge.	130,00	m	.....	.....
1.9.100.	StL-Nr. 24.123/230.91.02 Fugeneinlage einbauen, Bestand-Neubau Fugeneinlage nach Unterlagen des AG einbauen.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil '= zwischen verbleibenden und neuen Unterbauten. ' Einlage aus Hartschaumplatten. Dicke = 2 cm.	40,00	m2	.....	.....
1.9.110.	Vertikale Fugen abdichten, Bestand-Neubau Vertikale, erdberührte Fugen abdichten einschließlich Grundierung und aller erforderlichen Vor- und Nacharbeiten. Bereich = erdseitige Fugen der verbleibenden und der neuen Unterbauten. Stoff = edelstahlkaschierte Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV- ING 6.1. Breite mind. 30 cm. Abrechnung nach Länge der Arbeitsfuge.	20,00	m	.....	.....
1.9.120.	StL-Nr. 24.123/235.92.13.21 Fugenfüllung herstellen, Bestand-Neubau Fugenfüllung nach Unterlagen des AG herstellen. Fugen- flanken reinigen und mit geeignetem Voranstrich verse- hen. Bauteil '= luftseitige Fugen der verbleibenden und der neuen Unterbauten. ' Füllstoff = kalt verarbeitbare Fugenmasse, Dauerbewe- gungsaufnahme bis 35 v.H. Fugenflanken = Beton. Fugenspaltbreite über 15 bis 20 mm. Fülltiefe über 15 bis 25 mm. Unterfüllstoff bzw. Trennstreifen einbauen.	20,00	m	.....	.....
1.9.130.	StL-Nr. 24.124/108.04.31.05.21 Betonunterlage vorbereiten, Überbau Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vor- bereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Ausführung in Teilflächen. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen. Abfall entsorgen.	400,00	m2	.....	.....
1.9.140.	StL-Nr. 24.124/213.11 Betonunterlage versiegeln Vorbereitete Betonunterlage mit Reaktionsharz versie- geln.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Reaktionsharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweilagig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreu- en. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil = Überbau. Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	400,00	m2	.....	.....
1.9.150.	Abreißfestigkeitsprüfung durchführen Abreißfestigkeitsprüfung nach Angaben des AG durchführen. Ergebnis durch Protokoll dokumentieren. Bauteil = Überbau. Oberfläche = Betonoberfläche des Überbaus nach erfolgter Oberflächenvorbereitung. Die örtliche Bauüberwachung des AG ist im Voraus, mind. 2 Werktage, über die Durchführung zu informieren. Bohrung DU = 50 mm bis 10 mm tief in Betonunterlage herstellen.	6,00	St	.....	.....
1.9.160.	StL-Nr. 24.123/123.30.01 Dichtungssch. aus 1 Bitbahn herst., Überbau Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtun- gen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubere- iten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau. Ausführung in Teilflächen.	400,00	m2	.....	.....
1.9.170.	StL-Nr. 24.123/151.11.01 Verstärkungstreifen einbauen Verstärkungstreifen nach Unterlagen des AG einbauen und ggf. an Konstruktionen und Durchdringungskörper an- schließen. Einbau im Schrammbordbereich. Stoff = edelstahlkaschierte Bitumen-Schweißbahn. Breite mind. 30 cm.	60,00	m	.....	.....
1.9.180.	StL-Nr. 24.123/161 Schutzlage herstellen Schutzlage nach Unterlagen des AG aus Glasvlies- Bitumendachbahn V 13 unter Kappen herstellen. Bahn an				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Längs- und Querstößen min. 10 cm überlappen. Querstöße versetzt anordnen. Überstand im Fahrbahnbereich mindestens 30 cm, davon 25 cm lose auflegen und min. 5 cm aufkleben.	230,00	m2	.....	.....
1.9.190.	StL-Nr. 23.113/807.11.23.00.00 Asphaltschutzschicht herstellen Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30.	190,00	m2	.....	.....
1.9.200.	StL-Nr. 23.113/667.61.00.01 Gussasphaltoberfläche bearbeiten, Verfahren A Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Feine Gesteinskörnung auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Verfahren A. Erkalte Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen nach Wahl des AN verwerten.	190,00	m2	.....	.....
1.9.210.	StL-Nr. 23.113/607.82.90.01 Asphaltdecksch. aus MA 11 S herst., Randstreifen Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Einbaudicke = 4,0 cm einschließlich eingedrückter Abstreukörnung. Bindemittel '= 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30. Farbton = Signalrot (durch Zugabe von temperaturbeständigen Farbpigmenten und farblich abgestimmten Splitten und Sanden). Zur Bemusterung ist vorab eine WSV Platte (26x32cm) einzureichen. Der Mehraufwand ist in die Position einzurechnen. Alle Gerätschaften sowie das Schuhwerk der am Einbau				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	beteiligten Mitarbeiter müssen gut gereinigt sein. Der Mehraufwand ist in die Position einzurechnen. Einbau von Hand	20,00	m2	.....	.....
1.9.220.	StL-Nr. 23.113/607.62.90.00 Asphaltdecksch. aus MA 11 S herst., Fahrbahn Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10 und Bk3,2. Einbaudicke = 4,0 cm einschließlich eingedrückter Abstreukörnung. Bindemittel '= 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30. Farbton = Signalrot (durch Zugabe von temperaturbeständigen Farbpigmenten und farblich abgestimmten Splitten und Sanden). Zur Bemusterung ist vorab eine WSV Platte (26x32cm) einzureichen. Der Mehraufwand ist in die Position einzurechnen. Alle Gerätschaften sowie das Schuhwerk der am Einbau beteiligten Mitarbeiter müssen gut gereinigt sein. Der Mehraufwand ist in die Position einzurechnen. '	170,00	m2	.....	.....
1.9.230.	StL-Nr. 23.113/667.14.00.01 Gussasphaltoberfläche bearbeiten, Verfahren C Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen. Verfahren C. Erkalte Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen nach Wahl des AN verwerten.	190,00	m2	.....	.....
1.9.240.	StL-Nr. 23.113/912.62.05.41.02 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst., Kappe Schutzschicht Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Brückenkappen. In der Asphaltschutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	60,00	m	.....	.....
1.9.250.	StL-Nr. 23.113/912.61.06.41.02 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst., Kappe Deckschicht Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Brückenkappen. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	60,00	m	.....	.....
1.9.260.	StL-Nr. 23.113/912.11.06.11.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst., Längsfuge Deckschicht Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	60,00	m	.....	.....
1.9.270.	StL-Nr. 23.113/912.93.99.33.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst., Querfuge Übe 1 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'an Übergangskonstruktion, Querfuge. ' In Asphaltdeck- und -schutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe 'gesamt = 75 mm ' Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen in zwei Lagen mit Trennstreifen zwischen erster und zweiter Lage. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	30,00	m	.....	.....

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.280.	StL-Nr. 24.124/108.07.30.10.21 Betonunterlage vorbereiten, Kappe Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vor- bereitete Flächen säubern. Bauteil = Kappe. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage nach Wahl des AN vorbereiten. Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen. Abfall entsorgen.	210,00	m2	.....	.....
1.9.290.	StL-Nr. 24.124/512.11.00 Hydrophobierung gemäß OS-A herst., Kappe Hydrophobierung gemäß Oberflächenschutzsystem A(OS-A) herstellen. Betonunterlage säubern. Bauteil = Kappe. Oberfläche unterschiedlich geneigt nach Unterlagen des AG.	210,00	m2	.....	.....
1.9.300.	StL-Nr. 24.123/235.91.91.10 Fugenfüllung herstellen, Kappe-Stahlkonstruktion Fugenfüllung nach Unterlagen des AG herstellen. Fugen- flanken reinigen und mit geeignetem Voranstrich verse- hen. Bauteil '= Überbau, zwischen Kappe und Stahlkonstruktion. ' Füllstoff = kalt verarbeitbare Fugenmasse, Dauerbewe- gungsaufnahme bis 25 v.H. Fugenflanken '= Stahlbeton und beschichtete Stahlfläche. ' Fugenspaltbreite bis 10 mm. Fülltiefe bis 15 mm.	60,00	m	.....	.....
1.10.	Instandsetzung, Sonstiges, Straßenbefestigung				
1.10.10.	Schutzrohr in Kappe einbauen Schutzrohr in Stahlbetonkappe vor dem Betonieren verlegen, gegen Aufschwimmen und Verschieben sichern, erf. Rohrkupplungen herstellen und Stöße dichten. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung. Bauteil = Brückenkappe Nord und Süd. Je Kappe ein Schutzrohr. Material = PE. Nennweite = DN 60.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Leerrohre am Anfang und Ende mit Deckeln verschließen. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.	60,00	m	.....	.....
1.10.20.	Rohrdurchführung Kammerwand, Wasserleitung Rohrdurchführung in der hinteren Kammerwand für Wasserleitung der Dortmunder Netz GmbH mit 1 x DN 300 (323,9 x 5,6) liefern und einbauen. Rohrdurchführungselement mit Abdichtung gegen Sickerwasser Durchmesser 400 mm. Abgerechnet wird mit 1 Stück Durchführung je Rohr je hintere Kammerwand. Dicke hintere Kammerwand = 55 cm. Einschließlich Abdichtung herstellen. Die Herstellung der Rohrdurchführung in der hinteren Kammerwand ist so herzustellen, das keine Fehlstellen im Beton auftreten, ggf. erf. nachträgliches Vergießen einer größeren Aussparung mit schwindarmen Beton einschl. erf. Schalung, ist hier einzurechnen. Überstand der Rohre ca. 50 cm erd- und luftseitig.	2,00	St	.....	.....
1.10.30.	Rohrdurchführung Kammerwand, Leerrohre Rohrdurchführung in der hinteren Kammerwand für Kabelleerrohre mit 2 x DA 160 liefern und einbauen. Abgerechnet wird mit 1 Stück Durchführung je Rohr je hintere Kammerwand. Dicke hintere Kammerwand = 55 cm. Die Herstellung der Rohrdurchführung in der hinteren Kammerwand ist so herzustellen, das keine Fehlstellen im Beton auftreten, ggf. erf. nachträgliches Vergießen einer größeren Aussparung mit schwindarmen Beton einschl. erf. Schalung, ist hier einzurechnen. Der Einbau separater Dichtungselemente / Futterrohre ist nicht vorgesehen. Überstand der Rohre ca. 50 cm erd- und luftseitig.	4,00	St	.....	.....
1.10.40.	Leerrohre für Kabel verlegen Leerrohre für Kabel verlegen für Leitungen der Dortmunder Netz GmbH mit 2 x DA 160, SDR17. Kabelschutzrohr einschließlich Steckmuffe (inkl. Lippendichtung), liefern und verlegen. Einschließlich Zugdraht für das spätere Einziehen der Kabel.				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
 LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Passstücke und Anschlusskappen werden nicht gesondert vergütet. Leerrohranbindung herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung. Material = PE-HD. Außendurchmesser = 160 mm. Ausgeschriebene Länge setzt sich aus Einzellängen, je nach Lieferlängen, zusammen. Auf gesamter Bauwerkslänge erforderlich bis ca. 50 cm über Hinterkante hintere Kammerwand für den weiteren Anschluss der Rohrstücke im Hinterfüllbereich. Lage der Rohre = gemäß Bauwerksplan und nach Abstimmung mit den jeweiligen Versorgungsträgern. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mind. 3 mm, mit je 2,00 m Überstand einziehen.	60,00	m	.....	.....
1.10.50.	Rohrdurchführung Kammerwand, Leerrohre Rohrdurchführung in der hinteren Kammerwand für Kabellöcher mit 4 x DA 140 liefern und einbauen. Abgerechnet wird mit 1 Stück Durchführung je Rohr je hintere Kammerwand. Dicke hintere Kammerwand = 55 cm. Die Herstellung der Rohrdurchführung in der hinteren Kammerwand ist so herzustellen, dass keine Fehlstellen im Beton auftreten, ggf. erf. nachträgliches Vergießen einer größeren Aussparung mit schwindarmen Beton einschl. erf. Schalung, ist hier einzurechnen. Der Einbau separater Dichtungselemente / Futterrohre ist nicht vorgesehen. Überstand der Rohre ca. 50 cm erd- und luftseitig.	8,00	St	.....	.....
1.10.60.	Leerrohre für Kabel verlegen Leerrohre für Kabel verlegen für Leitungen der Dortmunder Netz GmbH mit 4 x DA 140, SDR17. Kabelschutzrohr einschließlich Steckmuffe (inkl. Lippendichtung), liefern und verlegen. Einschließlich Zugdraht für das spätere Einziehen der Kabel. Passstücke und Anschlusskappen werden nicht gesondert vergütet. Leerrohranbindung herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung. Material = PE-HD. Außendurchmesser = 140 mm. Ausgeschriebene Länge setzt sich aus Einzellängen, je nach Lieferlängen, zusammen. Auf gesamter Bauwerkslänge erforderlich bis ca. 50 cm über Hinterkante hintere Kammerwand für den weiteren Anschluss der Rohrstücke im				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hinterfüllbereich. Lage der Rohre = gemäß Bauwerksplan und nach Abstimmung mit den jeweiligen Versorgungsträgern. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mind. 3 mm, mit je 2,00 m Überstand einziehen. Leerrohre am Anfang und Ende jeweils mit Deckel verschließen.	120,00	m	.....	.....
1.10.70.	StL-Nr. 24.121/518.94.90.02 Ankerschiene einbauen Ankerschiene aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571, nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort '= in den Fertigteilplatten des Überbaus. ' Zug-Tragfähigkeit 20 kN/m. Länge '= 1,50 m ' Schiene zum Schutz gegen eindringenden Beton mit Schaumstoff füllen. Schaumstoff nach dem Ausschalen entfernen.	45,00	St	.....	.....
1.10.80.	Abhängung für Wasserleitung herstellen Abhängung für Wasserleitung der Dortmunder Netz GmbH nach RiZ-ING Was 13 liefern und einbauen. Einschließlich aller für die Befestigung der Leitungen erforderlichen Materialien liefern und einbauen. Anzahl und Aufteilung der Leitungen gemäß Unterlage des AG. Befestigung an Ankerschiene.	14,00	St	.....	.....
1.10.90.	Abhängung für Leerrohre herstellen Abhängung für Leerrohre liefern und einbauen. Mehrfachrohrabhängung mittels Klemmschienen und Bügelschellen. Konsole herstellen. Einschließlich aller für die Befestigung der Leitungen erforderlichen Materialien liefern und einbauen. Anzahl und Aufteilung der Leitungen gemäß Unterlage des AG. Befestigung an Ankerschiene.	28,00	St	.....	.....
1.10.100.	StL-Nr. 21.134/201.19.12.09.01 Kabelschacht liefern und einbauen Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und ggf. Deckenplatte liefern und einbauen. Schachtabdeckung wird gesondert vergütet. Der Kabelschacht muss der Belastungsklasse der Schachtabdeckung mindestens gleichwertig sein. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlosse-				

**02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift**

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

ner Einführungen für Kabelschutzrohre und ggf. notwendiger Adapterplatten bzw. Rohreinführungen.
Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet.

Werkstoff = Polycarbonat oder Polypropylen.

Lichte Schachtgröße '400 x 650 mm. '

Lichte Schachttiefe bis 1000 mm.

Bodenplatte ohne Sickeröffnung.

Rohreinführungen '= 1 x DN 50.

Lage = jeweils vor und hinter dem Bauwerk im Gehweg. '

Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen.

4,00 St

1.10.110. StL-Nr. 21.134/206.91.21.00.10

Schachtabdeckung liefern/aufsetzen

Schachtabdeckung für Kabelschacht liefern und nach Herstellerangaben aufsetzen. Abdeckung mit Logo für die Deckel-Spezifikation gemäß DIN EN 124 und Logo nach Unterlagen des AG mit Schlagzahlenfeld zur Beschriftung. Höhe und Neigung der Abdeckung und ggf. der Umrandung nach Unterlagen des AG.

Abdeckung für Einstiegsöffnung '400 x 650 mm. '

Klasse B 125, Ausführung nach DIN 4271.

Abdeckung aus Gusseisen nach DIN EN 124, Schachtrahmen Gusseisen.

Abdeckung 1-teilig, ohne Lüftung.

Abdeckung höhenverstellbar.

4,00 St



02_Stadt_DO_Angebotsaufforderung_ohne_Unterschrift Zusammenstellung

Projekt: 66-4-2-281 SÜ Lange Straße
LV: 001 Abbruch und Neubau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	001	
1.	Abbruch und Neubau	.....
	Summe LV	001 Abbruch und Neubau
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	 EUR
	in Höhe von 19,00 %	 EUR
		 EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 75